



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 8

August 2010

49. Jahrgang



Maulwürfe in Probsteierhagen

Kreative Strohfiguren in unseren Dörfern



August 2010

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

August

So.	01.08.	10.00 Uhr	P. Thoböll	-AM-T-
So.	08.08.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	
So.	15.08.*	11.00 Uhr	P. Thoböll	im Naturerlebnisraum Wendtorf
So.	22.08.	10.00 Uhr	P. Thoböll	-AM-T-
Mi.	25.08.	08.30 Uhr	P. Thoböll	Einschulungsgottesdienst
So.	29.08.*	11.00 Uhr	P. Thoböll	Reiter- und Pferdegottesdienst auf dem Hof Kujawa in Röbsdorf



September

So.	05.09.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
-----	--------	-----------	------------	--

* kein Gottesdienst in der St. Katharinen-Kirche

Meditation

Freitag
27. August
20 Uhr
im Gemeindehaus
mit
Pastor Miller

Monatsgeburtstag

Dienstag
7. September
15 Uhr
im
Gemeindehaus

Kreativkreis

Donnerstag
12. August
19.30 Uhr
im Gemeindehaus

Monatsandacht

Donnerstag
9. September
19.30 Uhr
in der Kirche
anschl.
Kirchenvorstandssitzung

Konzert in der St. Katharinen-Kirche

Sonntag, 15. August, 20 Uhr

„Laudate Dominum“

Der **Hagener Schlosschor** präsentiert sein neues geistliches Programm mit Messen und Psalmvertonungen von Christopher Tambling, Robert Jones, Colin Mawby und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Roman Mario Reichel interpretiert Werke der aktuellen englischen Orgelszene u.a.

€10.- (€8.-)



De Karksnack

Dienstag
24. August
7. September
20 Uhr
im
Gemeindehaus

KIRCH- UND ORGELFÜHRUNGEN

mit Herrn Horst Perry
und
Kantor Roman Reichel

In unseren ca. 70min. Führungen bekommen Sie einen lebendigen Abriss der Geschichte unserer alten Kirche und ihrer Kunstgegenstände und hören darüber hinaus Musik an den beiden Orgeln.

Dienstag, 3. August, 11 Uhr
Sonntag, 12. September, 11.30 Uhr

Für Gruppen sind auch andere Termine nach Vereinbarung im Kirchenbüro möglich.

„Meditative Kirchenführungen“

mit Pastor Thoböll

Unter diesem Namen sind Sie eingeladen, am späten Abend mit Kerzenschein die St. Katharinen-Kirche zu erkunden. Diesmal nicht mit geschichtlichen Hintergründen und kunsthistorischem Wissen, sondern als gemeinsamer Weg: An verschiedenen Stationen in der Kirche halten wir inne, bedenken dazu Bibelworte und Bilder, singen und beten. Eine Weg-Andacht soll es werden, mit der wir uns in den nächtlichen Kirchenraum „hineinfeiern“.

Jeweils samstags am:

21. August / 4. September und 18. September
immer um **22.30 Uhr**

Kinderfest 2010
auf dem Marktplatz in Plön
8. August ab 11 Uhr,
ab 10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Nikolai-Kirche

Hüpfburg Buttons
Tombola Grillwurst Pommes
Seifenblasenstation **Alle Attraktionen sind für Kinder kostenlos!** Kaffee und Kuchen
Kinderschminken u. v. m.



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/03/2010) vom 12.07.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r
 Frau Margrit Lüneburg

Mitglieder

Herr Frank Arp, Herr Gerhard Doerk, Herr Heiner Dreyer, Herr Frank Duffner, Herr Karl-Heinz Fahrenkrog, Herr Jörg Fister, Herr Hartmut Frischbier, Herr Ernst Jöhnk, Herr Erwin Lemke, Herr Axel Niebuhr, Frau Heidemarie Perkams, Herr Klaus Robert Pfeiffer, Herr Dirk Rehder, Herr Rolf Timm

Protokollführer/in

Herr Dieter Koch

Abwesend:

Mitglieder
 Herr Wolfram Schlauderbach, Frau Jessica Strauß

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:00 Uhr
 Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41,
 „Suckow's Gasthof“

Weiterhin im nichtöffentlichen Teil TOP 14 „Vertragsangelegenheit“; Vertrag mit dem Zweckverband Ostholstein, TOP 15 „Auftragsvergaben“.

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: **Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt sie fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Bürgermeisterin bittet um Ergänzung der Tagesordnung und zwar um den öffentlichen TOP 13 „Beschlussfassung über die Teilnahme von Herrn Borchert vom ZVO“ bei der

Beratung der TOP's 14 und 15 im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Weiterhin im nichtöffentlichen Teil TOP 14 „Vertragsangelegenheit; Vertrag mit dem Zweckverband Ostholstein“, TOP 15 „Auftragsvergaben“.

Beschluss: Der Tagesordnung in der erweiterten Fassung wird einstimmig zugestimmt, so dass damit folgende Tagesordnung abgehandelt wird:

TO-Punkt 2: **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 3: **Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.05.2010**

Beschluss: Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.05.2010 wird genehmigt.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Herr Fister regt an, aus ökologischen und ökonomischen Gründen die beidseitige Beschriftung des Protokolls auf Umweltpapier vorzunehmen.

TO-Punkt 4: **Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 19.05.2010 gefassten Beschlüsse**

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass am 19.05.2010 in nichtöffentlicher Sitzung

- a) eine Mietanpassung für die Praxisräume im Schloss Hagen beschlossen wurde,
- b) ein Vertrag hinsichtlich der Reinigungsarbeiten im Schloss Hagen geschlossen wurde,
- c) eine Zusatzvereinbarung zum Kooperationsvertrag hinsichtlich der Vermarktung des Schlosses geschlossen wurde,
- d) ein Dienstleistungsvertrag hinsichtlich der Brandmeldeanlage geschlossen wurde,
- e) für die Erweiterung des DRK-Kindergartens drei weitere Aufträge vergeben wurden.

Die gefassten Beschlüsse waren alle einstimmig.

TO-Punkt 5: Bekanntgaben und Anfragen

Die Bürgermeisterin informiert

- a) über die erfolgte Einzelmitgliedschaft in der Aktiv Region;
- b) darüber, dass für die Fertigstellung des Pogwischzimmers im Schloss ein Förderungsantrag gestellt worden ist. Es werden 55 % gefördert. Die Summe beträgt 9.735 €.
- c) Die Schadstoffsammlung findet zukünftig auf dem Gelände der Raiffeisen in Prasdorf statt.
- d) Die Telefonzelle in der Ortsmitte wird von der Post abgebaut.

Gemeindevertreter Fahrenkrog fragt, ob dann zumindest eine Telefonsäule installiert wird, damit Notrufe getätigt werden können.

Frau Lüneburg wird die Sache klären.

TO-Punkt 6: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Gemeindeentwicklungsausschuss)

Der Vorsitzende des Gemeindeentwicklungsausschusses, Herr Dreyer, dankt seinem Vorgänger Herrn Niebuhr für die geleistete Arbeit und berichtet über die laufenden Aktivitäten wie z. B. den Strohfigurenwettbewerb. Die Korntage werden dieses Jahr in Stoltenberg eröffnet. Schwerpunkte sind weiterhin die Ausweisung von neuem Bauland, ein Bauernmarkt sowie ein Weihnachtsmarkt beim Schloss Hagen.

TO-Punkt 7: Genehmigung von Eilentscheidungen im Zusammenhang mit der Erweiterung des DRK-Kindergartens

Frau Lüneburg berichtet, dass die Bauarbeiten im Kindergarten gut laufen und absolut im Plan sind. In den nächsten drei Wochen sollen die Maßnahmen abgeschlossen sein. Das wird noch mal ein Kraftakt, denn es erfordert die 100%ige Abstimmung in der Zusammenarbeit mit den einzelnen Firmen. Damit die Arbeiten weitergeführt werden können und die Termine eingehalten werden war es unumgänglich, eine Reihe von Eilentscheidungen zu treffen. Es wurden folgende Aufträge erteilt:

- | | |
|----------------------------------|--------------|
| 1. Trockenbau | |
| Firma Peterandel, Kiel-Wellsee | 9.759,43 € |
| 2. Putzarbeiten | |
| Firma Jörg Köpke, Mönkeberg | 6.336,87 € |
| 3. Tischlerarbeiten | |
| Tischlerei Voss, Rabenkirchhorst | 23.147,88 € |
| 4. Malerarbeiten | |
| Firma Krützfeld, Heikendorf | 9.384,82 € |
| 5. Heizungsbau | |
| Firma Mundt, Schönberg | 4.884,00 € |
| 6. Sanitär | |
| Firma Birkhahn, Schönkirchen | 21.408,49 € |
| 7. Bodenbelag | |
| Firma Schnack, Kiel | 4.905,60 € |
| 8. Fliesenarbeiten | |
| Firma Krüger, Probsteierhagen | 12.816,82 €. |

TO-Punkt 8: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2010
Vorlage: PROBS/BV/036/2010

Die Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit des 1. Nachtrages,

der bereits ausführlich im Finanzausschuss beraten wurde. Herr Timm geht noch einmal auf die erforderlichen Nachfinanzierungen von 300.000 € für die Sanierung des Schlosses Hagen ein, wobei hier noch 20.000 € an Steuererstattungen erwartet werden. Er stellt die Gesamtmaßnahme der Sanierung noch einmal dar, die nicht nur die Schwammbehandlung beinhaltet, sondern die ein Gesamtkonzept sei, was auch die Außenanlagen und die Vermarktung beinhalte.

Herr Niebuhr fragt, ob noch weitere Kosten entstehen würden, zum Beispiel Inventar für Seminare.

Herr Fahrenkrog antwortet, dass noch ca. 145.000 € u. a. für solche Anschaffungen zur Verfügung stehen.

Herr Lemke begründet seine Ablehnung des 1. Nachtrages im Finanzausschuss. Er fragt sich, was sonst noch so an Mitteln gebraucht würde.

Herr Niebuhr spricht noch einmal die Vermarktung an. Herr Pfeifer verweist auf die Verträge mit der Agentur Challenge.

Herr Duffner berichtet über seine Erfahrungen mit der Ausrichtung von Seminaren. Hier werden in der Regel die technischen Geräte und Ausstattungen von den Veranstaltern gestellt, so dass hier keine Kosten entstehen.

Herr Jöhnk spricht den noch fehlenden Flyer für das Schloss an.

Herr Fahrenkrog bemerkt dazu, dass eine Auflage erst Sinn macht, wenn auch die Außenanlagen annähernd fertig sind.

Beschluss: Auf Empfehlung des Finanzausschusses wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 in der vorgelegten Fassung geschlossen. Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Probsteierhagen

Vorlage: PROBS/BV/040/2010

Die Vorsitzende erklärt den Sachverhalt hinsichtlich der Erhebung von Beiträgen. Die Satzung sei auch bereits ausführlich in den Ausschüssen beraten worden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Probsteierhagen (Ausbaubeitragsatzung).

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Ausbau der Kleinbahntrasse Kiel-Schönberg zur Stadtrationalbahn

Vorlage: PROBS/BV/041/2010

Herr Arp erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Herr Timm erläutert den Antrag der CDU-Fraktion hinsichtlich der Ablehnung des Ausbaues der Bahntrasse. Auf die Gemeinde kämen enorme finanzielle Belastungen zu. Diese Meinung teilt auch Herr Lemke, hält die vorliegenden

Zahlen aber für nicht verlässlich.

Herr Duffner sieht für den Ausbau keine Notwendigkeit.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, sich gegen den Ausbau der Bahntrasse auszusprechen.

Stimmberechtigte: 14

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0 B e - fangen: 0

Herr Arp betritt wieder den Sitzungsraum.

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung zur Beseitigung von Schmutzwasser an den Zweckverband Ostholstein

Vorlage: PROBS/BV/037/2010

Frau Lüneburg erläutert den Sachverhalt.

Die Bürgerinnen und Bürger seien in der Einwohnerversammlung informiert worden. Der Werkausschuss hat mehrfach über dieses Thema beraten.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den Vertrag zur Übertragung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Probsteierhagen an den Zweckverband Ostholstein sowie dem Verbandsbeitritt der Gemeinde Probsteierhagen zum 01.01.2011.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 B e - fangen: 0

TO-Punkt 12: Verschiedenes

Die Vorsitzende teilt mit, dass im Sommer eine Sitzungspause eingelegt werde.

TO-Punkt 13: Beschlussfassung über die Teilnahme von Herrn Borchert vom ZVO bei der Beratung der TOP's 14 und 15 im nichtöffentlichen Teil

Vorlage: PROBS/BV/038/2010

Es findet keine weitere Aussprache statt.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dass Herr Borchert vom ZVO an den Tagesordnungspunkten 14 und 15 im nichtöffentlichen Teil teilnehmen kann.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 B e - fangen: 0

Die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

- nichtöffentliche Sitzung -

TO-Punkt 14: Vertragsangelegenheiten; Vertrag mit dem Zweckverband Ostholstein

TO-Punkt 15: Auftragsvergaben

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Margrit Lüneburg Dieter Koch

- Bürgermeisterin - - Protokollführer -
gesehen:

Karl-Heinz Kahlo

- stellv. Amtsdirektor im Amt -

Protokoll der Einwohnerversammlung

am 30.06.2010 19.30 Uhr im Kaminsaal Schloss Hagen

Tagesordnung lt. Einladung:

1. Information über den Stand der Beratung für die Übertragung der Abwasserbeseitigung an einen Zweckverband.
2. Ausweisung von Bauland in der Gemeinde.
3. Verschiedenes

Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste: 65 Personen Die Presse ist mit 2 Berichterstatern anwesend.

Beginn: 19.32 Uhr

Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden der Versammlung und ist erfreut über die gute Beteiligung. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung fest, dem wird nicht widersprochen. Weitere Tagesordnungspunkte werden nicht gewünscht.

Zu Top 1

Die Bürgermeisterin erklärt den Vorschlag, die Schmutzwasserbeseitigung unserer Gemeinde einem Zweckverband zu übertragen, d. h. dort Mitglied zu werden. Der Grund sind die zu erwartenden hohen Kosten der Reparaturen der Leitungsnetze bezüglich der

Selbstüberwachungsverordnung. Es wurden mit Anbietern Verhandlungen aufgenommen, wobei eindeutig bei dem Zweckverband Ostholstein die gewünschten Vorteile lagen und konkrete Verhandlungen geführt wurden.

Es handelt sich hier nicht um einen Verkauf, sondern um den Anschluss an einen Zweckverband. Durch die öffentlich-rechtliche Struktur der ZVO Entwässerung ist der Einfluss der kommunalen Eigentümer gesichert, die kommunalen Interessen werden gewahrt bleiben.

Im Anschluss erklärt der Vorsitzende des Werkausschusses Karl-Heinz Fahrenkrog die Details:

Das Klärwerk in Probsteierhagen bleibt unter der Leitung des ZVO erhalten und wird weiter geführt. Die Mitarbeiter werden mit vorhandenen Besitzständen, also ohne

Nachteile übernommen.

Der Reparaturbedarf der Leitungen in Probsteierhagen wird nach der teilweisen

Filmung mit ca. 1,3 Mio € angenommen. Dieses würde bedeuten, dass nach einer Sanierung durch die Gemeinde bei einer Grundgebühr von € 120,- ein Abwasserpreis von 3,02 € je m³ zu erwarten ist. Umgerechnet bei einer Grundgebühr von 96,- pro Jahr = € 3,21 je m³.

Der ZVO wird einheitlich im Verbandsgebiet eine Grundgebühr von 96,- pro Jahr und einen m³ Preis von 2,78 € berechnen, somit ergibt sich eine Ersparnis von € 0,43 je m³ für unsere Bürgerinnen und Bürger. Die Sanierung der Leitungen übernimmt der ZVO ohne Zuschläge.

Der ZVO übernimmt alle Verpflichtungen, die unsere Gemeinde in Sachen Schmutzwasser eingegangen ist, somit auch die Rückzahlungen der restlichen Kredite von ca. € 650.000,-.

Durch eigene Ingenieure, Werkstätten, Hochdruckspülwagen, Saugwagen, Kamera Fahrzeuge u. ä. gibt es Synergie-

effekte, welche unsere Gemeinde nicht leisten kann. In der Gemeinschaft eines Verbandes ist unsere Gemeinde besser aufgehoben.

Ein Austritt aus dem vorgenannten Vertrag ist zwar möglich, aber sehr schwer durchführbar.

Der Gemeindehaushalt wird durch den Übertrag auf den ZVO um ca. 22.000,- € entlastet.

Preissicherheit für die Zukunft kann es sicher nicht geben, bei einer Gebührenerhöhung müsste die Verbandsversammlung, also alle Gemeinden bei einem Nachweis der Notwendigkeit zustimmen.

Unsere Kläranlage ist für 3.500 Einwohnergleichwerte ausgelegt, d. h. z. Zt. mit 1968 EGW nicht voll ausgelastet.

Private Leitungen der einzelnen Grundstück müssen selbst überwacht werden.

Ein Zusammenschluss von Grundstückeigentümer ist anzustreben. Bisher sieht die Selbstüberwachungsverordnung eine Überprüfung bis 2015 vor.

Für die Regenwasserentsorgung ist keine Übertragung beabsichtigt, diese würde sich für die Gemeinde und Bürger negativ auswirken.

Während des vorgenannten Vortrages gab es konstruktive Diskussionen, wobei eindeutig eine Zustimmung oder ein Einverständnis zu Übergabe der Schmutzwasserentsorgung an den Zweckverband Ostholstein zu entnehmen war.

Zum Top 2

Die Bürgermeisterin führt aus, dass das Neubaugebiet am Trensahl mit 94 Einheiten voll verkauft ist. Einige Jahre schneller als erwartet. Dieses spricht im Nachhinein für eine gute und sinnvolle Planung und für die Attraktivität unserer Gemeinde.

Laut Landesplanung liegt Probsteierhagen an einer Siedlungsachse. D.h. eine Erweiterung ist gewünscht, liegt aber in der Hand der Gemeinde.

Eine Neuplanung würde einige Jahre dauern. Ein entsprechendes Baugebiet müsste gefunden werden, es sollte im Ort interagiert sein

In der Diskussion stellte sich klar heraus, dass eine Bebauung, jedoch in kleinen Einheiten, erwünscht ist. Auch die negative demografische Entwicklung sollte berücksichtigt werden. Bauwilligen sollte jedoch die Möglichkeiten zum Eigenheim gegeben werden.

Auf Landwirtschaftliche Betriebe sollte Rücksicht genommen werden.

z. Zt. sind nur Lückenbebauungen möglich, diese sind auch sinnvoll.

Zum Top 3

Schlechter Zustand im öffentliche Bereich: Gegenüber MarktTreff, Einzelgrundstücke am Pommernring, Unansehnliche Grundstücke am Steinkamp

Der Briefkasten Trensahl sollte verlegt werden.

Ein Hundekotbeutel Ständer am Parkplatz Hagener Bahnhof.

Mögliche Überdachungen an den Bushaltestellen sollte überprüft werden.

Die Bürgermeisterin bedanke sich für die gute und zahlreiche Versammlung und schließt diese um 21.00 Uhr

Rolf Timm

Die Probsteierhagener Strohfiguren.

Das 4. Mal beteiligt sich Probsteierhagen an dem Strohfiguren Wettbewerb zu den Korntagen.

Beim ersten Mal gab es noch kein „Bauteam“, das sich für so eine Aktion zusammengefunden hatte und so entstand in Zweitagesfrist eine Eule aus Rundballen die mit am „Irrgarten“ aufgestellt wurde. Legendär natürlich das Schwein in Muxall im gleichen Jahr von den Muxallern in Gemeinschaftsarbeit erstellt. Im Folgejahr fand sich eine Gruppe zusammen, die den Hahn aus Stroh schuf, der dann ein sprichwörtlich bewegtes Leben hatte. Auf dem Platz am Trensahl stehend musste er zur Eröffnung der Korntage kurz auf dem Schlossplatz präsent sein, wieder zurück zum Trensahl, um dann zum Bauernmarkt nochmals Kulisse zu sein. Heute steht er stilgerecht vor der Hühnerfarm Harmsen.

Im Folgejahr war das Thema Schlosseulen Programm für die Figurenbauer. Auch sie standen am Trensahl und erfreuten spürbar die Leute und schafften eine ganz besondere Akzeptanz bei den Probsteierhagener- man sprach von „unseren“ Eulen.

Im Herbst gingen die Strohtiere dann getrennte Wege, nach einer spannenden Versteigerung kamen sie zu Steffen nach Muxall und nach Kiel.

In diesem Jahr stand schon wieder ein Tier Pate, das eigentlich ein leicht angekratztes Image hat: der Maulwurf.

Dieses nützliche und in seiner Comicversion putzige Tierchen haben wir in Stroh geformt. Doch am Anfang stand ein Dummy, ein Prototyp aus Gips geformt, der im Computer verarbeitet für die Maßvorlagen Pate stand, bevor es an die Umsetzung ging.

Das Strohfigurenteam mit Heiner Dreyer, Kristiane Göttisch, Kuddel Kämpfer, Siegfried Klopsch, Peter Lüneburg und Peter Spiegler werkten 7 Wochen jeweils an zwei Abenden an den Figuren.



Harald und Inge Voß stellten das Stroh zur Verfügung, insgesamt 28 Klappen wurden „gestopft“ und Unmengen Wickeldraht verarbeitet. Da der große Pauli einen „kompakten Knochenbau“ hat, bringt er bei einer Höhe von 2,70 m gute 180 kg auf die Waage.

Am 17. Juli waren die Figuren fertiggestellt und konnten aus der Halle ausrollen. Frank Arp rückte mit Trecker und Geschirr an und ab ging die Reise durch das Dorf zum Trensahl. Kopf und Körper wurden zusammengefügt, die Kleinen aufgestellt.



Die Gruppe erhielt ein eigenes Ortsschild mit der Aufschrift: Probsteierhagen, Kreis Plön, 2053 Einwohner, und dem Hinweis in der Sprechblase des kleinen Maulwurfs auf dem Schild: 874 Maulwürfe! Wer mag diese Zahl anzweifeln..... So steht nun diese Strofigurengruppe für Probsteierhagen und die Probsteier Korntage im Kreise vieler toller Ideen in allen Gemeinden der Probstei, zur Freude der Einheimischen, aber auch der vielen Gäste hier.

*Für das Strofigurenteam
Peter Lüneburg*

Probsteier Korntage Programm

Originalabdruck von der Korntagehomepage

Bewegen, Forschen, Experimentieren für Kinder

Akteur: LUBIK e. V., Kreativ-Werken
Ausflugsveranstaltungen 05-Aug-2010

Geologische Strandwanderung

Akteur: Dipl. Geol. Johannes Jannsen/Gemeinde - G...
Ausflugsveranstaltungen 06-Aug-2010

Bernsteinschleifen - „Schmuck aus eigener Hand“

Akteur: Dipl. Geol.
Ausflugsveranstaltungen 06-Aug-2010

Fußgängerrally mit Korn-Quiz

Akteur: Jugend- und Kulturausschuss - Gelände: A...
Ausflugsveranstaltungen 07-Aug-2010

Mühlenführung - mit Mühlenbrot

Verkauf - Akteur: Mühlenverein Probstei -
Ausflugsveranstaltungen 08-Aug-2010

Radtour durch die Kornfelder

Akteur: Gemeinde Köhn - Gelände: Bürgerhaus am D...
Ausflugsveranstaltungen 08-Aug-2010

Grillfest mit Live-Musik

Akteur: Gemeinde Köhn - Gelände: Festplatz Pülsen am...
Ausflugsveranstaltungen 08-Aug-2010

Wanderung durch Kornfelder der Probstei

Akteur: Barsbeker Natur- und Wanderfr...
Ausflugsveranstaltungen 08-Aug-2010

Rundreise mit dem Oldtimerbus zu den Strofiguren

Akteur: Busbetrieb Ruser un...
Ausflugsveranstaltungen 09-Aug-2010

Kutschfahrt durch die Kornfelder

mit fachkundiger Begleitung - Akteur: Ferienho...
Ausflugsveranstaltungen 11-Aug-2010

„Biene & Honig“

Vollkornbrot und frischer Lindenblütenhonig - Akteu...
Ausflugsveranstaltungen 11-Aug-2010

Langer Mühlenabend

inklusive Probsteier Spezialität (7 Euro) - Akteur: Mühlenve... ; Ausflugsveranstaltungen 12-Aug-2010

Geologische Strandwanderung

Akteur: Dipl. Geol. Johannes Jannsen/Gemeinde - G...
Ausflugsveranstaltungen 13-Aug-2010

Bernsteinschleifen - „Schmuck aus eigener Hand“

Akteur: Dipl. Geol...
Ausflugsveranstaltungen 13-Aug-2010

Konzert der Chorgemeinschaft Laboe

Akteur: Tourismusbetrieb Ostseebad Laboe -...
Ausflugsveranstaltungen 14-Aug-2010

Mühlenführung - mit Mühlenbrot

Verkauf - Akteur: Mühlenverein Probstei - ...
Ausflugsveranstaltungen 15-Aug-2010

Schloßführung

Akteur: Gemeinde Probsteierhagen - Gelände: Treff: Schlossvorplatz; Ausflugsveranstaltungen 15-Aug-2010

Schlossparkführung

Akteur: Gemeinde Probsteierhagen; Gelände: Treff: Schloßvorplatz; Ausflugsveranstaltungen 15-Aug-2010

Rundreise mit dem Oldtimerbus zu den Strofiguren

Akteur: Busbetrieb Ruser un...
Ausflugsveranstaltungen 16-Aug-2010

Köhner Tag des arabischen Pferdes

Akteur: Familie Weiß - Shagya-Araber-Gestüt...
Ausflugsveranstaltungen 17-Aug-2010

Kutschfahrt durch die Kornfelder

mit fachkundiger Begleitung - Akteur: Ferienho...
Ausflugsveranstaltungen 18-Aug-2010

„Biene & Honig“

Vollkornbrot und frischer Lindenblütenhonig -
Ausflugsveranstaltungen 18-Aug-2010

Backen-Tanzen-Spielen,

Familien-Nachmittag am Museum; Akteur: Probstei Museum ... ; Ausflugsveranstaltungen 19-Aug-2010

Strohballensingen mit Laternelaufen,

Arnold Opp & Kornkönigin – Akteur: Fremden... Ausflugsveranstaltungen 20-Aug-2010

Klassiker Regatta & Maritimer Markt –

Akteur: Gemeinde Laboe – Gelände: Hafen i... Ausflugsveranstaltungen 21-Aug-2010

„Herzhafte“ Betriebsführung - Vom Korn zum Krustenbraten

- Akteur: Bi... Ausflugsveranstaltungen 21-Aug-2010

Schmiedevorführung & Hufbeschlag

Akteur: Verein Alte Schmiede Lutterbek e. V... Ausflugsveranstaltungen 21-Aug-2010

„Korntransport wie früher mal“

Historische Segelfahrt - Akteur: Ole ... Ausflugsveranstaltungen 21-Aug-2010

Mühlenführung - mit Mühlenbrot Verkauf

Akteur: Mühlenverein Probstei - ... Ausflugsveranstaltungen 22-Aug-2010

12. Traktorentreffen

Akteur: Oldtimerfreunde Probstei - Gelände: Krokauer Müh...; Ausflugsveranstaltungen 22-Aug-2010

Erntekronebinden

Akteur: Dorfgemeinschaft Bendfeld - Gelände: Bauerngarten Ausflugsveranstaltungen 22-Aug-2010

Die vollständigen Angaben entnehmen Sie bei Interesse bitte der Tagespresse

PL

„Siedlung Moor“**Spurensucher**

Eine Gruppe Probsteierhagener Bürger hat sich zur Aufgabe gemacht, die „alten Zeiten“ aus unserer Gemeinde aufzuarbeiten. So ist auch beabsichtigt, über das Leben und die Familien aus der früheren „Siedlung Moor“ in einer Broschüre zu berichten. Das Material wird von Konrad Gromke zusammen getragen und aufbereitet. Viele Gespräche mit ehemaligen Bewohner/innen wurden bereits geführt und interessantes Bildmaterial liegt teilweise vor. Es fehlen aber noch ein ganz Teil Informationen, insbesondere über Familien, die nur kürzere Zeit in der Siedlung wohnten und/oder nicht mehr in Probsteierhagen oder Umgebung leben. Nachfolgend eines der Fotos von einem Kindergeburtstag der Familie Hopp aus der Zeit 1958/59:



v. l.: Margitta Hopp, Cousine, Ulla Schoppe, Cousine, Wolfgang Hopp, Margitta Scheel.

Wer noch über Unterlagen, Fotos oder Wissen aus der Zeit von 1946 bis 1968 aus der „Siedlung Moor“ verfügt und seinen Beitrag zur Vollständigkeit leisten möchte, kann sich gerne an Konrad Gromke, Blomeweg 10, 24253 Probsteierhagen, Tel. 04348/1824, wenden. Material wird umgehend zurück gegeben.

Konrad Gromke

Bekanntmachungen/Info**Blühendes Probsteierhagen**

Auch in diesem Jahr blüht es in Probsteierhagen wieder in voller Pracht. Viele Bürgerinnen und Bürger aber auch Vereine und Verbände haben sich an der Aktion beteiligt, Blumenkübel bepflanzt oder für eine Bepflanzung gespendet. Der Sportverein hat wieder das Beet am Parkplatz Trennsahl bestückt, Paul Rieck kümmert sich um die Sauberkeit des Dorfplatzes und unter den Händen von Gudrun Köpke wurde die öffentliche Anlage Ecke Alte Dorfstraße/Lindenstraße zur Augenweide. Allen Beteiligten ein ganz herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Fahrt nach Dabel

Am 3. Oktober 2010 werden wir wie jedes Jahr den Tag der Deutschen Einheit gemeinsam mit unserer Partnergemeinde Dabel feiern. In diesem Jahr sind wir zu Gast bei unseren Freunden in Dabel. Wir werden gemeinsam mit dem Bus hinfahren. Anmeldungen können ab sofort bei mir, Tel. 8916 erfolgen. Näheres wird in den nächsten Ortsnachrichten bekannt gegeben.

Strohfiguren auch in Probsteierhagen

Wie jedes Jahr gibt es auch in 2010 im Rahmen der Korntage einen Strohfigurenwettbewerb, an dem sich alle Gemeinden des Amtes beteiligen. Sicherlich habe Sie die lustigen Maulwürfe am Parkplatz Trennsahl schon bewundern können, die schon von vielen Einheimischen und Urlaubern bewundert und fotografiert wurden. Ein herzliches Dankeschön geht an die „Erbauer“, das Strohfigurenteam Peter Lüneburg, Peter Spiegler, Kurt Kämpfer, Heiner Dreier, Siegfried Klopsch und Christiane Göttsch.

Schlossvorplatz fertig gestellt

Wie Sie sicherlich schon gesehen haben, sind die Bauarbeiten am Schloss jetzt so gut wie abgeschlossen. Im Herbst

stehen noch einige Nachpflanzungen im Bereich des Südflügels an, außerdem fehlen noch die Installation von einigen Lampen und eventueller Stromkästen für Marktaktivitäten. Ich möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass der Schlossvorplatz kein öffentlicher Parkplatz ist. Besucher des Schlosses werden gebeten, den Parkplatz hinter dem Pflanzbeet, das zum Toilettenhäuschen läuft, zu nutzen. Es erfolgt noch eine Ausschilderung.

Achtung! Oktoberausgabe der ON kommt später!

Urlaubsbedingt kann die Oktoberausgabe der Ortsnachrichten frühestens am 14.10. erscheinen. Ich bitte alle, die für die erste Oktoberhälfte Termine bekannt machen wollen, dies zu berücksichtigen und ggf. die Bekanntmachung schon in die Septemberausgabe zu bringen.

Margrit Lüneburg



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Satzung

des „Fördervereins Schloss Hagen e. V.“

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen „Förderverein Schloss Hagen“, nach der Eintragung in das Vereinsregister, den Namenszusatz „eingetragener Verein“ in der abgekürzten Form „e. V.“.
2. Der Verein hat seinen Sitz in Probsteierhagen und soll im Vereinsregister beim Amtsgericht Plön eingetragen werden.
3. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

§ 2 Zweckbestimmung

1. Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst, Kultur, Denkmalschutz und Denkmalpflege, insbesondere durch die ideelle und finanzielle Förderung der Erhaltung des denkmalgeschützten Schlosses Hagen in der Gemeinde Probsteierhagen und des zum Schloss gehörenden, unter Denkmalschutz stehenden Teiles des Schlossparks. Er erfüllt seine Aufgaben durch Abhaltung von Informationsveranstaltungen, Schlossführungen und sonstige Maßnahmen.

2. Für die Erfüllung dieser satzungsmäßigen Zwecke sollen geeignete Mittel durch Beiträge/Umlagen, Spenden, Zuschüsse und sonstige Zuwendungen eingesetzt werden.
3. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung. Er wird als Förderverein nach § 58 Nr. 1 AO tätig, der seine Mittel ausschließlich zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke des in § 2 Ziffer 1 genannten steuerbegünstigten Zwecks des Vereins verwendet.
4. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
5. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
6. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
7. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.
8. Die Ausübung von Ämtern nach den Satzungsvorgaben erfolgt ehrenamtlich.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person/Personenvereinigung werden, die bereit ist, Ziele und Satzungszwecke des Vereins nachhaltig zu fördern. Die Mitgliedschaft entsteht durch Eintritt in den Verein gem. § 5.
2. Fördermitglieder sind Mitglieder, die sich zwar nicht aktiv innerhalb des Vereins betätigen, jedoch die Ziele und Zwecke des Vereins in geeigneter Weise fördern und unterstützen.
3. Zum Ehrenmitglied werden Mitglieder ernannt, die sich in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht haben. Hierfür ist ein Beschluss der Mitgliederversammlung erforderlich.
4. Ehrenmitglieder sind von der Beitragszahlung befreit. Sie haben jedoch die gleichen Rechte und Pflichten wie ordentliche Mitglieder und können insbesondere an sämtlichen Versammlungen und Sitzungen teilnehmen.

§ 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Die Mitglieder sind berechtigt, an allen angebotenen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen. Sie haben darüber hinaus das Recht, gegenüber dem Vorstand und der Mitgliederversammlung Anträge zu stellen. In der Mitgliederversammlung kann das Stimmrecht nur persönlich ausgeübt werden.
2. Die Mitglieder sind verpflichtet, den Verein und den Vereinszweck – auch in der Öffentlichkeit – in ordnungsgemäßer Weise zu unterstützen.

§ 5 Beginn/Ende der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft muss gegenüber dem Vorstand schriftlich beantragt werden. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand mit einfacher Stimmenmehrheit. Die Ablehnung eines Aufnahmeantrages muss auf der nächsten Mitgliederversammlung bestätigt oder aufgehoben werden. Der Ausschluss-

- grund ist dem/der Antragsteller/in mitzuteilen. Ein Aufnahmeanspruch ist ausgeschlossen.
2. Ummeldungen in der Mitgliedschaft (von aktiver Mitgliedschaft auf Fördermitgliedschaft) müssen mit einer Frist von drei Monaten dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden, ohne dass dies die Beitragspflicht für das laufende Vereinsjahr berührt.
 3. Die Mitgliedschaft endet durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Tod des Mitglieds oder Verlust der Rechtsfähigkeit bei juristischen Personen.
 4. Die freiwillige Beendigung der Mitgliedschaft muss durch Austritt zum Ende des Geschäftsjahres unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist gegenüber dem Vorstand erklärt werden.
 5. Der Ausschluss eines Mitglieds kann mit sofortiger Wirkung und aus wichtigem Grund dann ausgesprochen werden, wenn das Mitglied in grober Weise gegen die Satzung, Ordnungen, den Satzungszweck oder die Vereinsinteressen verstößt. Über den Ausschluss eines Mitglieds entscheidet der Vorstand mit einfacher Stimmenmehrheit. Dem Mitglied ist unter Fristsetzung von zwei Wochen Gelegenheit zu geben, sich vor der Beschlussfassung des Vorstandes über den Vereinsausschluss zu den erhobenen Vorwürfen zu äußern.
 6. Bei Beendigung der Mitgliedschaft, gleich aus welchem Grund, erlöschen alle Ansprüche aus dem Mitgliedsverhältnis. Eine Rückgewähr von Beiträgen, Spenden oder sonstigen Unterstützungsleistungen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Der Anspruch des Vereins auf rückständige Beitragsforderungen bleibt hiervon unberührt.
 7. Die Mitgliedschaft endet durch Beschluss des Vorstandes, wenn das Mitglied mit 2 fortlaufenden Jahresbeiträgen im Rückstand ist und dieser Betrag auch nach schriftlicher Mahnung durch den Vorstand innerhalb von 3 Monaten von der Absendung der Mahnung an nicht voll entrichtet wurde. Die Mahnung mit eingeschriebenem Brief an die letzte dem Verein bekannte Anschrift des Mitglieds gerichtet sein. In der Mahnung muss auf die bevorstehende Beendigung hingewiesen werden. Die Mahnung ist auch wirksam, wenn die Sendung als unzustellbar zurück kommt. Der Beschluss über die Beendigung der Mitgliedschaft muss dem betroffenen Mitglied nicht bekannt gemacht werden.

§ 6 Mitgliedsbeiträge

Für die Höhe und Zahlungsweise der jährlichen Mitgliedsbeiträge, Förderbeiträge/Umlagen, ist die jeweils gültige Beitragsordnung maßgebend, die von der Mitgliederversammlung beschlossen wird.

§ 7 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind

1. die Mitgliederversammlung § 8
2. der Vorstand § 10

§ 8 Mitgliederversammlung

1. Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung, sie hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - die Jahresberichte entgegen zu nehmen und zu beraten
 - Entlastung des Vorstandes
 - (im Wahljahr) den Vorstand zu wählen

- über die Satzung, Änderungen der Satzung sowie die Auflösung des Vereins zu bestimmen,
 - die Kassenprüfer zu wählen, die weder dem Vorstand noch einem vom Vorstand berufenen Gremium angehören und nicht Angestellte des Vereins sein dürfen.
2. Eine ordentliche Mitgliederversammlung wird vom Vorstand des Vereins nach Bedarf, mindestens aber einmal im Geschäftsjahr, nach Möglichkeit im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres, einberufen. Die Einladung erfolgt 14 Tage vorher schriftlich durch den Vorstand mit Bekanntgabe der vorläufig festgesetzten Tagesordnung an die dem Verein zuletzt bekannte Mitgliedsadresse.
 3. Die Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Tagesordnungspunkte zu umfassen:
 - Bericht des Vorstands
 - Bericht des Kassenprüfers
 - Entlastung des Vorstands
 - Wahl von zwei Kassenprüfern, sofern sie ansteht
 - Genehmigung des vom Vorstand vorzulegenden Haushaltsvoranschlags für das laufende Geschäftsjahr
 - Festsetzung der Beiträge/Umlagen für das laufende Geschäftsjahr bzw. zur Verabschiedung von Beitragsordnungen
 - Beschlussfassung über vorliegende Anträge
 4. Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vereinsvorstand schriftlich einzureichen. Nachträgliche eingereichte Tagesordnungspunkte müssen den Mitgliedern rechtzeitig vor Beginn der Mitgliederversammlung mitgeteilt werden. Später eingehende Anträge – auch während der Mitgliederversammlung gestellte Anträge – müssen auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn in der Mitgliederversammlung die Mehrheit der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder der Behandlung der Anträge zustimmt (Dringlichkeitsanträge).
 5. Der Vorstand hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung unverzüglich einzuberufen, wenn es das Interesse des Vereins erfordert oder wenn die Einberufung von mindestens einem Drittel der stimmberechtigten Vereinsmitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand verlangt wird.
 6. Der/die Vorsitzende oder eine/r seiner Stellvertreter/innen leitet die Mitglieder-versammlung. Auf Vorschlag des/der Vorsitzenden kann die Mitgliederversammlung eine/n Versammlungsleiter/in bestimmen.
 7. Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden in einem Protokoll innerhalb von zwei Monaten nach der Mitgliederversammlung bekannt gemacht und von einem vertretungsberechtigten Vorstandsmitglied sowie dem Protokollführer unterzeichnet. Das Protokoll kann von jedem Mitglied auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

§ 9 Stimmrecht/Beschlussfähigkeit

1. Stimmberechtigt sind ordentliche Mitglieder (aktive Mitglieder, Fördermitglieder) und Ehrenmitglieder. Jedes Mitglied hat mit Vollendung des 16. Lebensjahres eine Stimme, die nur persönlich ausgeübt werden darf. Eine Stimmenübertragung ist ausgeschlossen.

2. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
3. Die Mitgliederversammlung fasst die Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Stimmenenthaltungen und ungültige Stimmen bleiben außer Betracht. Bei Stimmengleichheit gilt der gestellte Antrag als abgelehnt.
4. Abstimmungen in der Mitgliederversammlung sind nur dann schriftlich und geheim durchzuführen, wenn dies auf Verlangen der Mehrheit der an der Beschlussfassung teilnehmenden Mitglieder ausdrücklich verlangt wird.
5. Für Satzungsänderungen des Vereins ist eine Dreiviertel-Mehrheit der erschienenen Stimmberechtigten erforderlich.
6. Zur Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins ist die Anwesenheit von 2/3 der Vereinsmitglieder erforderlich. Ist eine zur Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins einberufene Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig, so ist vor Ablauf von 4 Wochen seit dem Versammlungstag eine weitere Mitgliederversammlung einzuberufen. Die Einladung zur weiteren Mitgliederversammlung hat einen Hinweis auf die erleichterte Beschlussfähigkeit zu enthalten. Die neue Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
7. Bei Zweckänderung des Vereins ist die Zustimmung aller Mitglieder erforderlich. Die Zustimmung nicht erschienener Mitglieder ist schriftlich einzuholen.
8. Satzungsänderungen werden allen Vereinsmitgliedern schriftlich mitgeteilt und zwar an die von dem Mitglied zuletzt mitgeteilte Anschrift.

§ 10 Vorstand

1. Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:
 - eine/ einen Vorsitzende/n
 - eine/ einen stellvertretende/n Vorsitzende/n
 - eine/ einen Schatzmeister/in
 - eine/ einen Schriftführer/in
 - sowie bis zu drei Beisitzern, wobei dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin der Gemeinde Probsteierhagen die Position eines Beisitzers vorbehalten ist.

Sie werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Die unbegrenzte Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern ist zulässig. Nach Fristablauf bleiben die Vorstandsmitglieder bis zum Amtsantritt ihrer Nachfolger/innen im Amt.
2. Der Vorstand leitet verantwortlich die Vereinsarbeit. Er kann sich eine Geschäftsordnung geben und kann besondere Aufgaben unter seinen Mitgliedern verteilen oder Ausschüsse für deren Bearbeitung einsetzen.
3. Vorstand im Sinn des § 26 BGB sind der /die erste Vorsitzende, der/die stellvertretende Vorsitzende, der/die Schatzmeister/in und der /die Schriftführer/in. Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.
4. Die Vorstandschaft beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind oder einer Beschlussfassung im schriftlichen Umlaufverfahren zustimmen. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

5. Beschlüsse des Vorstandes werden in einem Sitzungsprotokoll niedergelegt und von mindestens zwei vertretungsberechtigten Vorstandsmitgliedern unterzeichnet.
6. Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf seiner/ihrer Wahlzeit aus, ist der Vorstand berechtigt, ein kommissarisches Vorstandsmitglied zu berufen. Auf diese Weise bestimmte Vorstandsmitglieder bleiben bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Amt.

§ 11 Kassenprüfer

1. Über die Jahresmitgliederversammlung sind zwei Kassenprüfer für die Dauer von zwei Jahren zu wählen.
2. Die Kassenprüfer haben die Aufgabe, Rechnungsbelege sowie deren ordnungsgemäße Verbuchung und die Mittelverwendung zu überprüfen sowie mindestens einmal jährlich den Kassenbestand des abgelaufenen Kalenderjahres festzustellen. Die Prüfung erstreckt sich nicht auf die Zweckmäßigkeit der vom Vorstand getätigten Ausgaben. Die Kassenprüfer haben die Mitgliederversammlung über das Ergebnis der Kassenprüfung zu unterrichten.

§ 12 Auflösung des Vereins

Bei der Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Probsteierhagen, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 13 Liquidatoren

1. Als Liquidatoren werden die im Amt befindlichen vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder bestimmt, soweit die Mitgliederversammlung nichts abweichendes beschließt.
2. Vorstehender Satzungsinhalt wurde in der Gründerversammlung am 23. Oktober 2002 beschlossen.
Die am 23. Oktober 2002 errichtete Satzung wurde durch Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2010 in § 2 (Zweckbestimmung) geändert.

gez. Karl-Heinz Fahrenkrog, Vorsitzender

gez. Hans-Erich Harder, stellvertretender Vorsitzender

Sportverein Probsteierhagen



Abschlussfest am Trensahl

Nach der Saison kommt in der Regel eine Abschlussfahrt und das obligatorische

Abschlussfest auf der Sportanlage am Trensahl.

So war das natürlich auch in diesem Jahr und die Bilder zeigen den großen Zuspruch bei den Fußballkindern und deren Familien. Jugendwart Carmine Ferraro begrüßte Gäste und Spieler

und stimmte nach einem positiven Saisonrückblick die Kinder auf die neuen Mannschaftskonstellationen ein.



gespannte Aufmerksamkeit für den Rück- und Ausblick vom Trainerteam

Altersbedingt rückten einige in die nächste Spielgruppe auf, von der G- in die F- oder in die E-Jugend. An neue Trainergesichter müssen sich die jungen Kicker nicht gewöhnen, das Trainerteam arbeitet so intensiv zusammen, dass jeder jeden gut kennt und schnell aufeinander eingestimmt ist. Vorsitzender Peter Lüneburg danke dem Trainerteam für die engagierte Arbeit und wünschte den Mannschaften Erfolg in der neuen Saison und Freude am Sport. Nach der Pflicht kam dann die Kür, das heißt, der absolute Spaß. An verschiedenen Spielstationen konnten Kinder und Eltern Geschicklichkeit beweisen, wie z.B. beim Gummistiefelweitwurf allerdings rückwärts durch die Beine geworfen.



Eine besonders schwierige Übung, die an den vielen Fehlwürfen in die falsche Richtung abzulesen war. Die Benotung der einzelnen Spielstationen war dann ebenso kompliziert und eine Auslobung eines Siegers oder Siegergruppe entfiel fast unbemerkt.



Lina und Maria haben nach dem großen Run die Grillbude übernommen.

Trotz sommerlicher Hitze hielt das kalt-warme Büfett und ließ auch den Appetit nach frisch Gegrilltem nicht erlahmen.

Damit auch in den Ferien das Ballgefühl nicht verkümmert, gibt es gute Gelegenheit bei der Ferienpassaktion „Fassballspaß am Trensahl“ ganz ohne Leistungsdruck am **So. 08. August** um 11:00 Uhr den runden Ball zu treten. Kinder mit und ohne Fußballerfahrung spielen dann in ihrer Lieblingself „Bayern München“, „HSV“ oder „Werder Bremen“.

Peter Lüneburg

Ran an den (Volley-)ball!

Jeden Donnerstag trifft sich die gemischte Freizeit-Volleyballgruppe des SV Probsteierhagen in der Sporthalle der Schule. Ausgestattet mit Knieschützern und einer ordentlichen Portion Teamgeist wird dann um jeden Ball, jeden Punkt für die eigene Mannschaft gekämpft.

Dabei steht der sportliche Ehrgeiz aber nicht im Vordergrund: „Wir wollen einfach Spaß haben am Spiel und freuen uns über die sportlichen Stunden inmitten eines netten Teams“, so lautet der einstimmige Tenor in der sympathischen Runde.

Im Sommer lagern die Volleyballer ihr Spiel oft kurzerhand an eines der Netze am Ostseestrand aus.



Dann wird das wöchentliche Treffen schnell mal zum Strandabend mit Baden im Meer, Volleyballspiel und gemütlichem Beisammensein umfunktioniert.

Da die Gruppe aus verschiedenen Gründen im Laufe der Jahre geschrumpft ist, werden jetzt dringend neue Mitspieler gesucht! Jeder zwischen 16 und 106, der ein Gefühl für den Ball und Lust auf den Sport im Team hat, soll sich bitte unter der E-Mail-Adresse kristinreichke@freenet.de an die Mitglieder des Vereins wenden.



Jugendvereinsmeisterschaften 2010

Am WE 3. und 4. Juli.2010 fanden die Jugendvereinsmeisterschaften im Mehrkampf und Tennis statt. Die Jugendwartin Saskia Knorre mit ihrem Helferteam Martina Knorre, Rita Grünberg und Rosi Gromke hatten alles bestens vorbereitet. Bei größter Hitze wurde schon um 9.00 Uhr mit dem Wettbewerb begonnen. In verschiedenen Altersgruppen wurde ein Mehrkampf absolviert, dessen Ergebnisse mit in den Tenniswettbewerb einfließen. Beim Tenniswettbewerb wurden nur Tie break bis sieben gespielt, man brauchte drei Gewinnsätze, also „best of five“.

Hier die Ergebnisse der einzelnen Gruppen:

AK V:

1. Mehrkampf: Alina Varga
1. Tennis+Mehrkampf gesamt: Alina Varga

AK III:

1. Mehrkampf: Nastasia Gromke
1. Tennis+Mehrkampf gesamt: Nastasia Gromke
2. Mehrkampf: Alina Fink
2. Tennis+Mehrkampf gesamt: Brianne Arendt
3. Mehrkampf: Brianne Arendt
3. Tennis+Mehrkampf gesamt: Alina Fink

AK III:

1. Mehrkampf: Alex Fink
1. Tennis+Mehrkampf gesamt: Paul Rieck
2. Mehrkampf: Paul Rieck
2. Tennis+Mehrkampf gesamt: Alex Fink
3. Mehrkampf: Hannes Hildebrandt
3. Tennis+Mehrkampf gesamt: Hannes Hildebrandt

AK II

1. Mehrkampf: Riko Wensorra
1. Tennis+Mehrkampf gesamt: Riko Wensorra
2. Mehrkampf: Dennis Wolff
2. Tennis+Mehrkampf gesamt: Dennis Wolff
3. Mehrkampf: Malte Sinjen
3. Tennis+Mehrkampf gesamt: Malte Sinjen
4. Mehrkampf: Steven Handschuh
4. Tennis+Mehrkampf gesamt: Steven Handschuh

Da verletzungsbedingt drei Kinder nicht starten konnten, wurde diesen Kindern Fairplay-Urkunden und Fairplay-Pokale überreicht. Es sind Anna Varga, Colin Völter und Ole Hildebrandt. Gute Besserung euch dreien!

An beiden Tagen wurde mittags zusammen gegessen, ob Nudeln mit Soße oder Grillwürstchen vom Vorsitzenden Konrad Gromke zubereitet, es hat allen gemundet. Das Kuchenbuffet, von den Eltern gespendet, oder die Negerküsse und das Eis von Brunhilde Zander, es wurde alles verzehrt. Danke dafür!

Nach der Siegerehrung wurde noch etwas gespielt, aber die meisten Kinder wollten in die Ostsee springen oder zum Saisonabschlussfest des SV Probsteierhagen.

Unser Vorsitzender bedankte sich bei den Kindern, den Eltern und dem Organisationsteam mit Rita Grünberg, Martina Knorre und Rosemarie Gromke für die reibungslose Veranstaltung. Er sprach die Kinder an, doch auch in den Ferien die Anlage zu nutzen und viel zu üben.



*Saskia Knorre
Jugendwartin*

Abschlusstabelle der Herren 50 -Bezirksklasse-

Rang	Vereinsname	Punkte	Match	Sätze
1	SC F. Wellsee	12:0	31:5	64:16
2	TSV Ratekau	9:3	23:13	50:29
3	TC Faldera	6:6	19:17	45:37
4	Preetzer TG	6:6	16:20	39:48
5	TC Hagen	4:8	14:22	32:47
6	SV Bönebüttel	4:8	14:22	32:51
7	TS Einfeld	1:11	9:27	23:57

Abschlusstabelle der Herren 60 -Bezirksliga-

Rang	Vereinsname	Punkte
Match	Sätze	
1	TG Düsternbrook	7:1 18:6 39:18
2	TG Ravensberg	7:1 17:7 36:18
3	SV Tungendorf	3:5 10:14 27:29
4	TC Wankendorf	2:6 11:13 24:29
5	TC Hagen	1:7 4:20 10:42

Ferienpass

Beim Ferienpass sind leider einige Termine nicht richtig übertragen worden. Der Termin für die Ferienpass-Aktion „Speedminton“ lautet richtig: **Freitag, den 20. August** (nicht Samstag), von 11.00 – 13.00 Uhr, auf der Tennisanlage am Trensahl. Das „Schnuppertraining“ fand richtig bereits am 16. Juli statt (nicht am 16. August). Für das **Übernachten** auf der Tennisanlage vom 06. auf den 07. August sind Anmeldungen nicht mehr möglich.

Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen

Für die Erwachsenen finden die Vereinsmeisterschaften im Einzel am 28. und 29. August und im Doppel und Mix am 04. und 05. September statt. Die Meldelisten liegen im Vereinsheim aus, so dass sich jedes Mitglied für die Teilnahme eintragen kann. Meldeschluss für den Einzelwettbewerb ist Mittwoch, der 25. August und für Doppel und Mix Mittwoch, der 01. September, jeweils um 20.00 Uhr. Anmeldungen per „E-Mail“ sind bis 24. bzw. 30. August unter tchagen@hannappel.info möglich.

Am 5. September klingen die Vereinsmeisterschaften mit einem „gemütlichen Beisammensein“ am Grill aus. Kuchenspenden und „Mitbringsel“ für den Imbiss tagsüber sind wie immer erwünscht. Auch nicht aktive oder zur Zeit nicht aktive Mitglieder und Gäste sind während der Meisterschaftsspiele und zum Abschluss herzlich willkommen.

Forderungsspiel

Um die Spielstärke zu messen, besteht die Möglichkeit, dass in der „Rangliste“ besser platzierte Spieler/innen zum Vergleich „gefordert“ werden. In früheren Jahren war dies eine „Normalität“, zur Zeit eher eine „Rarität“. So forderte unser Rainer Gollasch den vor ihm stehenden Norbert Helle. Das spannende und ausgeglichene Spiel ging letztlich in 3



Sätzen mit 6:4, 3:6 und 6:3 an den Ranglisten höher stehenden Norbert Helle.

*Konrad Gromke
1. Vorsitzender*



Blutspende:

Trotz der hochsommerlichen Wetterlage und einem angekündigten Unwetter (welches an der Nordseeküste für einigen „Wirbel“ sorgte) kamen insgesamt 71 Personen am 12. Juli zur Blutspende in das Gemeindehaus der Kirche in Probsteierhagen. 6 Erstspender konnten begrüßt werden und ebenso viele Urlaubsgäste nutzten ihre (Frei-) Zeit, um einen halben Liter Lebenssaft zu spenden.

Einige Jubilare konnten auch geehrt werden: Für 50-maliges Spenden wurde Jens Vöge, Gerhard Göttisch und Willi Ramm ein gut gefüllter Präsentkorb überreicht, ebenso Jan Woltmann, der bereits seine 75. Blutspende abgab.



v.l. J. Vöge, DRK-Vors. G. Harder, J. Woltmann, G. Göttisch

Alle Spender erhielten einen Eis-Gutschein, der inzwischen bestimmt schon von dem Einen oder Anderen in eine kalte Erfrischung umgewandelt wurde.

Der nächster Blutspendetermin wird wieder in Prasdorf stattfinden, Termin ist **Mittwoch, der 27. Oktober 2010** im Dorfgemeinschaftshaus in der üblichen Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Bernd Ullrich



Einladung

Großes Familienfest

„Flohmarkt der CDU Probsteierhagen“

Sonnabend 21. August 2010

Am Sonnabend, dem 21. August ist es wieder soweit. Die CDU-Probsteierhagen lädt zum großen Familienfest „Flohmarkt“ in den Schlosspark ein.

Neben Verkaufsständen sind weitere Aktionen für die Kinder am letzten Ferienwochenende geplant.

Für das leibliche Wohl wird mit einem breiten Angebot bereits ab dem frühen Morgen gesorgt.

Abends wird unter der großen Buche im wunderschönen Ambiente des Schlossparks gefeiert und bei guter Musik geschwoft. Sicherlich finden dabei auch wieder zahlreiche interessante Gespräche statt.

Auch in diesem Jahr würde sich der CDU-Ortsverband über viele Kuchenbäckerinnen freuen, die mit den gespendeten Kuchen ganz besonders zum Gelingen des Flohmarktes beitragen. Selbstverständliche werden die Kuchenspenden abgeholt, wenn dieses gewünscht wird.

Ein Betrag des Überschusses wird, wie in jedem Jahr, für die Jugendarbeit in der Gemeinde gespendet.

Auch in diesem Jahr wird ein Standgeld nicht erhoben. Wir bitten jedoch um eine Spende für eine Baum, den die CDU-Probsteierhagen zum Jahr des Baumes im Schlosspark pflanzen wird.

Wir freuen uns auf einen schönen und interessanten Flohmarkt mit hoffentlich gutem Wetter und viel Sonnenschein.

*Ihre CDU-Probsteierhagen
Karl Heinz Fahrenkrog*

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Halbtagestour am 24. Juni 2010

Ziel Hüllerup - Porzellan-Börse

Bei großer Beteiligung und schönstem Sonnenschein begann unsere Fahrt um 12.00 Uhr ab Probsteierhagen. Unser Ziel vor Augen - Porzellan-Börse in Hüllerup.

Zwischendurch ein kleiner Erfrischungsstopp - ein besonderes Getränk und dazu etwas zum Knappern hebte unsere Stimmung und weiter ging's.

Die schöne Landschaft gibt einen kleinen Erholungswert zum Entspannen. In Hüllerup angekommen ging es bei Kaffee und Kuchen weiter in unserem Programm. Überall war Porzellan ausgestellt und konnte begutachtet werden. So viele schöne Exemplare hatte man noch nie gesehen. 3 Hallen einschl. Cafe präsentierten die Ware. Einige Gäste erkannten ihr Service wieder und sollte ein Teller oder eine Tasse fehlen, konnte man es hier erwerben.

Es kam richtig Freude auf, denn bei einigen war somit das Service wieder komplett. Etwas erschöpft vom vielen Betrachten traten wir die Heimreise an.

Nach ein paar Kilometer gab's wieder einen Stopp - **Überraschung** - gefüllte Blätterteig-Häppchen mit unserem Lieblingsgetränk rundete die Tour ab.

Es war wieder eine schöne Fahrt und ich sage Dankeschön an alle, die dabei waren, und freue mich auf das nächste Mal.

*Eure Waltraut Schnoor-Langmak
1. Vorsitzende*

Hinweis:

Fahrt ins Blaue mit Ruser - mit kleinen Überraschungen am 19. August 2010 -

Abfahrt 12.00 Uhr Probsteier Cafe

Anmeldung bis zum 01.08.2010 bei Frau Schnoor-Landmak
- Tel.: 0431/242728



Toben auf dem Stundenplan

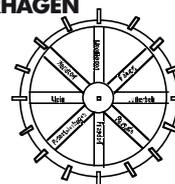
Einen ganz besonderen Schultag erlebte die Klasse 4d der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen kurz vor Ferienbeginn. Eingeladen von der VR Bank als Sieger des Jugendwettbewerbs der Volks- und Raiffeisenbanken ging es zu einem Erlebnistag ins Kieler Spielparadies „Trampolino“.

Mit großer Begeisterung erstürmten die Viertklässler die farbenfrohe Hüpfburg, hangelten durchs Affenhaus und vergnügten sich auf dem Fußballplatz oder beim Springen auf dem Riesentrampolin. „Ein toller Tag“, waren sich die Schüler einig, als der Bus sie erschöpft, aber glücklich wieder an der Schule absetzte.

E. Joost, VR Bank Ostholstein Nord-Plön eG

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung



Informationen aus der Grund- und Hauptschule Probsteierhagen

Dörfergemeinschaftsschule des Schulverbandes Probstei-West; Referenzschule für Offene Ganztagschulen; 09.07.10

Im kommenden Schuljahr beginnt mit der Dörfergemeinschaftsschule als reiner Grundschule ein neuer Abschnitt in der nun schon über vierzigjährigen Geschichte dieser Institution, mit der eigentlich jeder im Umkreis direkt oder indirekt Berührung hat(te). Sie ist lebendiger Teil der Gemeinden und zeigte dies gerade auch in den letzten Wochen. **Einige Höhepunkte** der letzten Zeit – Teilnahme an den Landesentscheiden der ecopolicyade und beim Plattdeutschen Lesewettbewerb – waren ja schon Gegenstand von

Veröffentlichungen, andere wiederum sollen nicht zu kurz kommen:

Unsere **Leichtathletik-Mannschaft** der vierten Klassen hat so, begleitet von Herrn König und einigen Eltern, bei strahlendem Wetter in Mönkeberg den siebenten Platz bei der Landesmeisterschaft belegt. Siebente von mehreren hundert Grundschulen, das ist doch was :-)!

Alle, ja, **alle unsere Hauptschülerinnen und Hauptschüler haben den Hauptschulabschluss geschafft** und einige haben sich mit freiwilligen Prüfungen sogar noch verbessert. Nun stehen ihnen die Türen der weiter führenden Schulen oder zur Lehre offen. Bei der Abschlussfeier in der letzten Woche zeigte sich die Klasse, die insbesondere von Herrn Gollasch und Herrn König hervorragend auf die Prüfungen vorbereitet wurde, als wirklich gereift und stellte sich einer vollen Aula als besonderer Jahrgang dar.

Insofern passte auch der besondere Abschluss, den die **Musicalgruppe** um Frau Gnewuch den zukünftigen Berufsschülern/-innen bot: der „Löwenkönig“ machte nochmals deutlich, wie wichtig Gemeinschaftssinn ist, und die Musicalgruppe und das **Bühnenbild** (unter Anleitung von Frau Hinrichsen und Frau Kollath entstanden) zeigten eindrucksvoll, was Schüler/-innen leisten können, wenn sie motiviert bei der Sache sind und ihre Talente entwickeln wollen und können.

Der Besuch der **Delegation aus Tansania** erlaubte uns wieder ein gegenseitiges Kennenlernen und Lernen in netter, entspannter Atmosphäre mit Gästen aus anderen Schulen oder von Partnern, mit denen wir kooperieren. Die unterschiedlichen Voraussetzungen für Leben und Unterricht waren Anlass und Inhalt intensiver Gespräche. Z.B.: hier 20 Kinder pro Klasse, dort 60, hier das „Problem“ warmer Klassenräume, dort die fehlenden 500€ zum Bau eines Wasserspeichers, der die Trockenzeit überbrücken hilft usw. (bisher wurden schon 100€ gespendet, die Herr König persönlich weiter reichen wird). - Wir arbeiten weiter an einem integrierten Partnerschaftskonzept.

Unser **Strandtag** in Heidkate bot noch mehr Erlebnisse als erwartet: Zuerst gab es Probleme mit den Bussen, die aber während einer verlängerten Hofpause schnell geregelt werden konnten, dann überraschte uns mitten im harmonischen bis ausgelassenen Spiel, beim Wassertreten oder beim Strandpicknick ein heftiger Schauer, der fast alle schnell durchnässte. Die vorhandenen Decken, Planen und Tüten hielten Wind und Regen nicht hinreichend stand und wegen der positiven Wetterprognose hatten längst nicht alle ihre Regensachen mit. Es gelang uns dann aber, dass wir vorzeitig abgeholt wurden, so dass dann Anfang Juli sechs stark geheizte Busse vom Strand nach Probsteierhagen fuhren... An der Schule angekommen, wurden die Kinder mit heißem Tee versorgt und erhielten Schultrikots und liegengeliebene Kleidungsstücke zum Wechseln – innen und außen gewärmt gab es schnell einen regen Austausch der Erlebnisse und immer fröhlichere Gesichter.

Noch viel fröhlicher und selbstbewusster wurden die Gesichter am Donnerstag: **Siegerlächeln** bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Bundesjugendspiele! Damit unsere Kinder auch ohne Unterschrift des Bundespräsidenten Ehrenurkunden bekommen konnten, hat Frau Garms

selbst eine entworfen. Fast 30 Schülerinnen und Schüler – oder anders ausgedrückt: jede/-r Zehnte !! – konnten so besonders ausgezeichnet werden, bevor die Klassen ihre Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb erhielten.

Dieses „Siegerlächeln“ sollten auch die Zeugnisse ermöglichen, denn jeder hat Stärken, die man anerkennen kann.

Eine der Stärken unserer Schule ist sicher die Betreuung in der Offenen Ganztagschule.



Wer in den ersten Ferienwochen aufs Gelände kam, sah viele strahlende Gesichter der Kinder, die die Ferienbetreuung wahrgenommen hatten – einige, die ursprünglich nur für eine Woche angemeldet waren, verlängerten spontan und nach den maximal 14 Tagen galt auch hier der Spruch: „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist.“

Für Frau Klein, Herrn Gollasch, Herrn König, Herrn Laue und Frau Melkher gilt dieser Satz sicher nicht in gleichen Maße, denn für die jungen Kollegen/-innen ist das Ziel ja weitere Arbeit in der Schule, aber die Randbedingungen sind derzeit schwierig, wie sich auch an der bei uns stark gesunkenen Stundenzuweisung ablesen lässt.



Frau Klein und Herr Gollasch

- Frau Klein wurde in den Ruhestand verabschiedet, Herr Gollasch geht wie Herr König in ein „Sabbat-Jahr“ und danach wohl in den Ruhestand, Herr Laue muss uns nach seinem Vertragsende leider verlassen und bekommt hoffentlich eine Anstellung an einer anderen Schule wie auch Frau Melkher, die unser Kollegium kurzfristig verstärkt hatte. - Aber man weiß ja nie, was sich entwickelt, vielleicht sehen wir den einen oder die andere bei uns wieder, was wir uns sehr wünschen würden. Herr König hält auf jeden Fall weiter Kontakt zu seiner Schule, denn wir arbeiten ja gemeinsam am Aufbau des Tansania-Projektes, das nicht erst zu seiner Rückkehr starten soll.

Ein weiteres spannendes Projekt im nächsten Schuljahr kann eine **Segelgruppe** werden, die sich wohl im Rahmen der OGS entwickeln wird. Wer Interesse daran hat, sollte sich bei der Schule melden. Bei entsprechender Resonanz werden wir dann mit einem Kooperationspartner ein Pilotprojekt starten, bei dem Spaß, gute Ausbildung und komplette Versorgung gewährleistet sind.

Zu guter Letzt sollte noch erwähnt werden, das unser Schulverband, der die Schule wirklich unterstützend begleitet, die Bedürfnisse der Eltern unserer Schulkinder auch insofern sehr ernst nimmt, als ab August auch den **Eltern aus den Umlandgemeinden die Fahrtkosten der Schüler/-innen zur Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen grundsätzlich erstattet werden.**

W. John

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei-West vom 06.07.2010

Die **Prüfung der Jahresrechnung** durch den Prüfungsausschuss ist am 05.07.2010 durchgeführt worden. Die Abweichungen zum Ursprungsplan und die Entstehung der Mehr- und Minderausgaben- und Einnahmen wurden vom Schulverbandsvorsteher erläutert. Anschließend erklärte er die positive Entwicklung der Einnahmesituation durch die Energieeinspeisung der Solaranlage.

Ausschussvorsitzender Stoltenberg informierte über die Prüfung der Jahresrechnung. Bedingt durch den Umstand, dass der Ausschuss neu gebildet wurde und dass die Wahl des Vorsitzenden nachgeholt werden musste, war die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben bereits durch die Schulverbandsvertretung erfolgt. Von daher beschränkte sich die Prüfung der Jahresrechnung lediglich auf eine kurze Durchsicht der Belege, die keinen Anlass zu Beanstandungen ergab. Die Schulverbandsvertretung genehmigte die Jahresrechnung 2009 in der vorgelegten Fassung mit 524.045,19 EURO im Verwaltungs- und 303.845,16 EURO im Vermögenshaushalt.

Verbandsvorsteher Gromke berichtete, dass die Schulverbandsvertretung im November 2009 bekanntlich beschlossen hatte, auf Basis seiner Berechnungen eine **Kostenerstattung für die Nutzung der Schulsporthalle** von den Sportvereinen zu erheben. Zwischenzeitlich hat Verbandsvertreter Krappe eine eigene Berechnung der Kosten angestellt, die zusätzlich die Aufwendungen des Schulverbandes für Abschreibung und Verzinsung des Eigenkapitals der Schulsporthalle enthalten, da er der Auffassung ist, dass auch diese Kosten auf die Vereine umgelegt werden müssten. Von daher bat der Verbandsvorsteher um eine Entscheidung der Schulverbandsvertretung, welche Kostenberechnung letztlich als Grundlage für die Erstattungsforderungen an die Vereine angewendet werden soll. Er persönlich spricht sich dafür aus, seine Berechnung weiterhin anzuwenden, da er befürchtet, dass die Vereine höhere Kosten nicht tragen können und dass es dann letztlich zu einer Erhöhung der

Mitgliedsbeiträge kommen wird und Kinder nicht am Vereinssport teilnehmen können.

Verbandsvertreter Krappe erläutert daraufhin noch einmal seine Berechnung und spricht sich dafür aus, durchaus höhere Kosten auf die Vereine umzulegen, da die Mehreinnahmen in Höhe von ca. 4.000 € bis 5.000 € pro Jahr dem Schulverband zugute kommen. Aus diesen Mehreinnahmen ließe sich beispielsweise Schulsozialarbeit finanzieren. Unter den Mitgliedern der Schulverbandsvertretung wurde diskutiert, ob eine Erhöhung der Kostenerstattung den Vereinen zugemutet werden kann oder nicht. Letztlich habe man auch viele Vorteile dadurch, dass die Vereine die Hallen nutzen dürfen. Beispielsweise durch die Einsparung von Sozialabgaben bei den AG's der OGTS. Zudem sind die sportlichen Angebote eine gute Werbung für die Schule. Verbandsvertreterin Kalinka führt an, dass die Probsteierhagener Schule die Festhalle in Dobersdorf mehrmals jährlich kostenfrei nutzen kann. Sie versteht dies als Solidarleistung gegenüber dem Schulverband. Zudem müsse man die ehrenamtliche Arbeit, die in den Sportvereinen geleistet wird, hoch einschätzen. Verbandsvertreter Klindt spricht sich dafür aus, dass nur die Mehrkosten, die die Vereine verursachen, in Rechnung gestellt werden sollten, nicht aber die Kosten, die der Schulverband ohnehin zu tragen hätte, auch ohne eine Vereinsnutzung.

Die Schulverbandsvertretung beschloss darauf hin, die Kostenerstattungen der Sportvereine für die Nutzung der Schulsporthalle auf Basis der seinerzeit durch den Verbandsvorsteher gefertigten Berechnung zu erheben.

Der Verbandsvorsteher erläutert ausführlich anhand der Vorlage die Problematik des **Elternwahlrechts** und der dadurch bestehenden Schwierigkeit für Schulträger, Schülerströme zu lenken. Letztlich muss sich die Qualität der Schule so weit verbessern, dass Eltern diese auch auswählen.

Weiterhin berichtet er über das Gespräch mit dem Verbandsvorsteher des Schulverbandes Probstei. Ab 01.01.2012 werden die Schulkostenbeiträge voraussichtlich anhand der tatsächlichen Kosten eines Schulträgers festgesetzt und nicht mehr pauschal durch die Landesregierung. Dadurch ist es für den Schulverband Probstei eher nicht von Interesse, beide Schulverbände zusammenzuschließen. Zudem kämen dann 13 weitere Vertreter in die Schulverbandsvertretung, die dann aus 39 Personen bestehen würde. Daneben sind derzeit umfangreiche Änderungen im Schulgesetz geplant. Von daher sind Gespräche über einen eventuellen Zusammenschluss verfrüht. Man hat aber vereinbart, weiterhin in Kontakt zu bleiben und zu gegebener Zeit weitere Gespräche zu führen.

Der Verbandsvorsteher erläuterte die Stellungnahmen der Schönberger Schulleiter zu einer gemeinsamen Nutzung der Schulen in Schönberg und Probsteierhagen. Aus organisatorischen und pädagogischen Gründen ist diese Idee aus deren Sicht nicht umsetzbar.

Es besteht in der Verbandsvertretung Einigkeit darüber, dass, bedingt durch die Vorgaben aus dem Schulgesetz nur

zusätzliche Kinder nach Probsteierhagen kommen werden, wenn sich die Qualität und der Ruf der Schule noch verbessert. Hier hat der Schulträger relativ wenig Einflussmöglichkeiten. Wenn gute Angebote vorgehalten werden, kommen auch vermehrt Schülerinnen und Schüler von „außerhalb“. Daran muss die Schule verstärkt arbeiten. Die Angelegenheit soll bei Beratungsbedarf wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Verbandsvorsteher Gromke berichtete über seinen Vorschlag, Eltern von Gastschülern die vollen **Schülerbeförderungskosten** zu zahlen, damit auch dadurch ein weiterer Anreiz besteht, Kinder an der Dörfergemeinschaftsschule anzumelden. Zudem hat der Verband rechnerisch dadurch den Vorteil, dass der eingenommene Gastschulbeitrag weitaus höher ist, als die Kosten für die Schülerbeförderung. Zudem erhält die Schule mehr Lehrerstunden, da diese pro Kind zugeteilt werden. Eine entsprechende Anfrage an den Kreis Plön hat ergeben, dass diese Regelung nicht gegen die bestehende Beförderungssatzung des Kreises verstößt und somit zulässig ist. Der Kreis beteiligt sich allerdings nicht an diesen Kosten. Diese hat der Schulträger in vollem Umfang zu tragen.

Die Beförderungskosten betragen rd. 400,00 € pro Kind pro Jahr. Der Schulkostenbeitrag beträgt derzeit 1.247,00 €. Verbandsvertreterin Kalinka schlägt vor, eventuell auch mal die Kosten für eine Taxi-Beförderungen abzufragen, da diese zum Teil günstiger ausfallen, als die Kosten der VKP. Auf Anfrage von Verbandsvertreter Klindt erläutert der Schulleiter, dass an Sachkosten, Lehr- und Lernmitteln pro Kind pro Jahr rd. 100,00 € aufzuwenden sind.

Die Schulverbandsvertretung beschloss daraufhin, ab Schuljahresbeginn 2010/2011 die Schülerbeförderungskosten für Schülerinnen und Schüler für die Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen in voller Höhe zu übernehmen, wenn dies nicht die nächstgelegene Grundschule ist.

In bezug auf die vorliegenden **Anmeldezahlen** für das kommende Schuljahr erläutert Schulleiter John, dass auch jetzt bereits vermehrt Anmeldungen aus Orten vorliegen, für die Probsteierhagen nicht die nächstgelegenen Grundschule ist. Die endgültige Zahl der Anmeldungen steht voraussichtlich erst zum Schuljahresbeginn fest. Derzeit werden voraussichtlich 60 Kinder nach den Sommerferien eingeschult und 3 Klassen gebildet. Weiterhin berichtet der Schulleiter über die Aktivitäten, die mit den Kindern in den Tagen vor Ferienbeginn unternommen wurden und von der erfolgreichen Teilnahme an einem Vorlesewettbewerb, an Theateraufführungen und Sportveranstaltungen.

Ein großes Thema ist in der Schule derzeit die **Stunden-zuteilung** und die sich daraus ergebende Unterrichtsversorgung. Die Schule erhält 272 Lehrerstunden. Durch die Verlässlichkeit vorgeschrieben sind allerdings 276 Unterrichtsstunden. Hier gibt es Probleme, die schulintern gelöst werden müssen. Beispielsweise dadurch, dass bestimmte Fächer in drei Klassen gleichzeitig durch zwei Lehrkräfte unterrichtet werden oder durch Veränderung der Pausenzeiten.

Es wird befürchtet, dass die Lehrerzuweisung im nächsten Jahr noch schlechter ausfällt. Gleichwohl sind die Anmeldezahlen höher als erwartet ausgefallen und die Schule ist in der Lage, kleine Klassen mit einer guten Lehrerversorgung zu bieten. Die Entwicklung des Schulprogramms schreitet voran.

Verbandsmitglied Frau Kalinka führte an, dass verschiedene Dobersdorfer Kinder nicht die Probsteierhagener Schule besuchen. Schulleiter John kann sich dieses „Phänomen“ nicht erklären. Allerdings kommen auch aus Schönkirchen vermehrt Kinder nach Probsteierhagen. Das Wahlverhalten dieser Eltern ist auch nicht erklärbar. Die Entscheidungen der Eltern sind nach seiner Auffassung häufig nicht sachbezogen. Guter Unterricht und gute Elternarbeit zeichnen die Probsteierhagener Schule aus. Der Verbandsvorsteher schlägt vor, zusammen mit ihm und dem Schulleiter nach den Sommerferien in Dobersdorf eine gemeinsame Veranstaltung mit den Eltern anzubieten, um vielleicht bestehende Missverständnisse oder Vorurteile auszuräumen.

Der Verbandsvorsteher berichtete, dass die **energetischen Sanierungsmaßnahmen** zwischenzeitlich abgerechnet wurden. Insgesamt war man von Schätzkosten in Höhe von 281.500,00 € ausgegangen. Tatsächlich waren 253.196,77 € für die Maßnahmen aufzuwenden. Entsprechend verringert sich der Zuschussbetrag des Bundes (75%) von 211.125,00 € auf 189.897,59 €. Bei den Bauunterhaltungskosten sind Mehrkosten durch den Umbau des Fachraumes für den naturwissenschaftlichen Unterricht entstanden und durch den Austausch der Teppichböden.

Weiterhin informierte Verbandsvorsteher Gromke darüber, dass für die Ferienbetreuung 40 Anmeldungen vorliegen. Das Angebot kann nahezu kostendeckend durchgeführt werden. Für das neue Schuljahr liegen für die OGS 75 Anmeldungen vor.

Über den Inhalt des **Evit-Berichtes** wurde noch einmal in nichtöffentlicher Sitzung diskutiert. Nach der geplanten Änderung des Schulgesetzes wird es künftig keine Evit-Berichte mehr geben. Die Leistungen des Schulträgers wurden in dem Bericht gut beurteilt.

Konrad Gromke

Ferienbetreuung in der OGS

Die Ferienbetreuung in der Offenen Ganztagschule in den ersten zwei Ferienwochen wurde auch in diesem Jahr wieder gut angenommen. Es nahmen 45 Kinder an der Betreuung teil, die mit Freude dabei waren. So wurden in der Zeit u. a. folgende Aktivitäten angeboten: Porzellanmalerei, Serviettentechnik, Ponpon-Figuren, Backen, Kochen, Batik, Schnitzeljagd, Besuch des Irrgartens, Wasserspiele im Pool, Fußball, Frühstück im Park und Spiele, Spiele, Spiele. Das Wetter war für die Aktivitäten ideal und die Kinder waren fast nur außerhalb des Schulgeländes zu finden. Die beiden Fotos zeigen die Kinder beim abschließenden gemeinsamen Frühstück am Freitag in der Mensa. Aus technischen Gründen gibt es 2 Fo-



tos, da alle Kinder anders nicht zu erfassen waren. Vielen Dank an das Betreuersteam, das die Kinder über 2 Wochen sehr kurzweilig betreuen und beschäftigen konnte.“

Konrad Gromke

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Neues aus der Heinrich-Heine-Schule

Schölers leest Platt 2009/10

Landesentscheid am 16. Juni 2010 in Rendsburg

In der Altersgruppe 5. – 7. Klasse erreichte **Lucie von Westerholt** im Finale in Rendsburg den 3. Platz. Wir gratulieren Lucie ganz herzlich zu ihrem Erfolg!

Damit setzt Lucie eine Tradition fort, die beim letzten Vorlesewettbewerb 2007/08 mit Katharina Finck begann. Katharina erreichte 2008 in der Altersgruppe 8. – 10. Klasse beim Finale in Rendsburg den 2. Platz.

Abitur 2010

In diesem Jahr beendeten die folgenden 101 Abiturientinnen und Abiturienten erfolgreich ihre Schullaufbahn an der Heinrich-Heine-Schule mit dem Bestehen des Abiturs:

Vinnie Barthelmann, Carolina Barzantny, Janne Rieke Boll, Julia Braak, Kim Viktoria Bräuer, Dara Brexendorf, Theresia Brüller, Claas-Hinrich Casper, Romina Sophie Clemens, Sarah Alexandra Denker, Florian Diekötter, Anna Dittmann, Hanne Dombert, Karen Lore Eichweber, Marc

Evers, Jonas Festersen, Malte Fischbeck, Paul Fischer, Ronja Flemming, Hannes Flieger, Adrian Franz, Björn Goldbach, Nikolai Grimm, Hannah Groth, Mascha von Guerard, Sandy Gutt, Eric Hacker, Daniel Hagge, Sarah Louise Haltenhof, Mira Janice Hansel, Kristina Haß, Imke Hebbeln, Niklas Helle, Sönke Herrmann, Annika Heydrich, Jennifer Hildebrandt, Freya Friederika Hohmann, Dörthe Holdhof, Tammy Jacobsen-Bialas, Lisa Jakobi, Daniel Jungclaus, Katharina Maria Kalinowski, Bendix Ketelsen, Carolin Kinias, Tobias Knispel, Malte Knoblauch, Carolin Kolberg, Dominic Köll, Marco Kopp, Liz Maria Krause, Torben Krause, Lynn-Christin Kroll, Tim Kruse, Jannis Kummer, Ole Landschoof, Pilar Leonhardt, Mathis Lichtenberger, Paul Lohmann, Per Lozinska, Damaris Ludwig, Imke Kathinka Maas, Stefan Meier, Tjadina Mey, Moritz Meyer, Theis Middendorf, Nadine Sarah Mirwald, Daniel Molkontin, Beke Möller, Jana Lena Muhs, Selina Nazareth, Dominik Norrmann, Martin von der Ohe, Maria Orth, Sarah Andrea Philippina Peers, Sofija Pelzl, Denise Petersen, Lara Pflesser, Lene Pötsch, Falk Preißing, Moritz von Raczek, Raimo Radzewski, Jana Reichbott, Alexander Rex, Swantje Maja Rohlfen, Anna Louisa Röhrich, Lea Schimetat, Marie Schlaak, Emilie Morlin Sophie Schmerfeld, Katharina Joanna Schmitz, Lasse Schneppenheim, Svenja Schütz, Isa Simon, Neele Stuh-Wulff, Mike Tallarek, Tibor Weiß, Carsten Wellm, Anne Victoria Wilby, Per Ludwig Wilms, Christopher Witt, Franziska Wüstney, Birthe Zimmermann.

Schuljahresbeginn im neuen Schuljahr 2010/2011

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am Montag, 23. August 2010.

- Die künftigen **6. Klassen** müssen erst zur zweiten Stunde kommen, also um 8:40.
- Für alle anderen Schülerinnen und Schüler beginnt der Unterricht mit der ersten Stunde.

Die **Einschulung der neuen Sextanerinnen und Sextaner** findet dann am **Mittwoch, 25. August, um 8.00 Uhr** in der **Aula der Heinrich-Heine-Schule** statt.

Klaus Wöhler

Grund- und Regionalschule Schönkirchen

Mitteilungen der Schulen

Abschlussfeier der vierten Klassen mit 99 Luftballons

War das ein aufregender Tag, der 08.07.2010. Die vierten Klassen haben intensiv ihre Beiträge für die Eltern und geladenen Gäste in der Ferdinand-Geest Halle in den letzten Tagen einstudiert, um diese präsentieren zu können. Für alle Schüler war die Vorstellung ein voller Erfolg und der Beifall der Zuschauer brach nicht ab.

Ein besonderes Dankeschön möchten die Lehrkräfte dem Hausmeisterteam für ihre Hilfsbereitschaft aussprechen, denn ohne sie ist so eine Veranstaltung nicht möglich.

Die Kinder der Klasse 4A bedanken sich auch recht herz-

lich bei Herrn Smarsch und Herrn Celik, die die Luftballons mit Helium gefüllt haben. So stand dem Song von Nena '99 Luftballons nichts mehr im Weg.

Christiane Staupe (Lehrerin)



Abschlussfeier der Absolventen des Haupt- und Realschulabschlusses

Dieses Jahr wurden zum ersten Mal die Absolventen beider Abschlüsse in einer gemeinsamen Feierstunde verabschiedet. Dementsprechend groß war die Gruppe derer, denen wir Lebewohl sagen konnten. Für ein gutes Drittel ist die Schule aber noch nicht zu Ende, sondern sie gehen gut gerüstet an eine weiterführende Schule, um den Realschulabschluss oder das Abitur anzustreben. Die Mehrheit unserer Absolventen beginnen jetzt eine Ausbildung und stehen damit schon bald auf eigenen Füßen.

Bei der Feierstunde moderierten Lynn Schüler aus der H 8 und Silas Meier aus der R 9 durch ein buntes Programm. Besonders gewürdigt wurden neben besonderen schulischen Leistungen vor allem einmal die Schülerinnen und Schüler, die sich im besonderen Maße für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler oder für die Schule eingesetzt haben.

Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen, aber besonders der WPK Hauswirtschaft waren an der Seite von Herrn Kuntze und Frau Kohlmorgen an den Vorbereitungen für das kalte Büfett beteiligt.

So wurde das Fest wieder zu einem unvergesslichen Ereignis in einer gut gefüllten Ferdinand-Geest Halle.



Klasse H 9

Dennis Barg, Yvonne Behrend, Katharina Brätsch, Jannick Deegen, Fabian Domenic Epp, Johanna Gallesky, Marcel Gerken, Marcel Haarstrich, Lasse Hannemann, Annika Hodam, Christoph Kiebert, Dawyd Klimaschewski, Julian Knudsen, Nicole Mitu Krause, Kevin Krüger, Miles Kühl, Sarah Mackrodt, Eduard Neu, Michael Sarana, Torben Sell, Gunnar Steinhagen, Elenka Stoanova, Magdalena Temelkovski, Carina Tietze, Marvin-Salih Tombul, Daniel Tomm, Matthias Witscher, Rudolf Zerr



Klasse R 10a

Tim Christopher Backen, Tim Philipp Balinski, Max Numo Cordes, Maximilian Dummersdorf, Alena Haase, Kevin Kähler, Ben Kliegis, Timon Kukwa, Lisa-Marie Langfeldt, Fenja Löptien, Woski Martirosian, Vera Meier-Trieps, Moritz Otto, Yves-Patrick Poltrock, Mirco Rattunde, Mona Sofia Raudzus, Larissa Sbrisny, Elisa Schlaak, Birte Steenbock, Christin Sütel, Oliver Titze, Björn Vermehren, Robin Willmer, Silja Chantall Wittmaack



Klasse R 10b

Tim Blättler, Finja Buhs, Andre' Diedrichsen, Denise Grubendorf, Silja Hauser, Fabian Heinze, Katharina Helm, Christopher Hempel, Lennart Herdam, Anna-Lena Knopp, Bianca Korella, Phil Künzel, Lisa Katharina Lasch, Erik Latza, Carina Loch, Nadine Oelke, Lukas Patz, Brian Richter, Sarina Röhle, Wolf Thomsen, Yannick Timman, Deniz Yigit, Nico Zorn

Mehr über unsere Schule finden Sie unter www.schule-schoenkirchen.de

H. Kruse (Rektor)



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Immer wieder ein Thema – Die Hundehalter

Leider immer wieder ein Thema ist das Verhalten einiger Hundehalter. Offenbar gehört diese Spezies von Mensch zu den Personen, die sich nicht über die gesetzlichen Vorschriften informieren und einfach machen was sie wollen. Freilaufende Hunde werden im Bereich der Zentralstation Schönberg bis zu 10-mal im Monat gemeldet. Meist gelingt es den Kollegen die Tiere einzufangen. Entgegen den Vorschriften des Gefährhundegesetzes – das übrigens für alle auch die lieben und netten – Hunde gültig ist, befindet sich in fast keinem Fall die vorgeschriebene Kennzeichnung am Halsband. Vorgeschrieben ist in den allgemeinen Pflichten, dass bei dem Führen oder Laufen lassen außerhalb des befriedeten Besitztums ein Halsband, eines Halskette oder eine vergleichbare Anleinvorrichtung mit einer Kennzeichnung anzulegen ist, aufgrund derer der/die HunderhalterIn ermittelt werden kann.

Dann geht es alles seinen gewohnten Gang, die Tiere kommen nach Schönberg ins Klärwerk Dafür wird dann jeweils der Bereitschaftsdienst des Klärwerkes angefordert, der das Fundtier einschließt und versorgt.

Ärger auch immer wieder am Strand, wenn dort Hunde frei laufen gelassen werden. Hunde am Badestrand sind schlicht und ergreifend verboten. Dies regelt das Landeswassergesetz.

Aus den Dienstbüchern

Gefahr durch Steine

Aus Stein wurde eine Gefahrenstelle gemeldet. Am Kopf der dortigen Mole haben sich doch tatsächlich Steine aus dem Sand frei spülen lassen. Ein Urlauber meldete hier eine Gefahrenstelle, die ja wohl sofort durch die öffentliche Hand entschärft werden müsste. Der Tipp – „mal gucken, wo man hin tritt“ – kam bei ihm nicht so gut an.

Gefahrenstellen – öffentlich und privat

Erst nach einer Meldung durch die Dienststelle kam die Straßenmeisterei Klausdorf in Gange und schnitt den Bereich einiger Radwege wieder frei. Dort hatten sich die angepflanzten Bäume doch schon erheblich in dem verbleibenden Luftraum über den Radwegen ausgebreitet. Die Radwege können wieder frei passiert werden. Vielleicht mal der Hinweis auf die eigenen Hecken und Büsche – schauen Sie bitte nach, ob diese nicht zu weit in den Bereich der Geh- und Radwege gewachsen sind. Schneiden Sie diese bitte bis auf ihre Grenze zurück.

Mein Auto ist gestohlen worden

Tatort – der beschauliche Badeort Stein. Gleich dreimal erging an die Dienststelle diese Meldung. Offenbar durch die Sonne ausgedörrt irrten die Fahrzeugbesitzer durch den Ort und fanden ihre abgestellten Wagen nicht wieder. Alle Fahrzeuge wurden von den Bösewichten offenbar gezielt vom Dorfring entwendet.

Sie wurden aber auch alle an ihren Abstellplätzen wieder gefunden. Nach dem Abstellen des Wagens ab in Richtung Strand und noch mal die Stelle gemerkt, vom Strandbereich aus betrachtet. Zurückguckt und dabei in allen Fällen übersehen, dass der Wagen jetzt ja im hinteren Teil des Dorfringes abgestellt war. Gesucht wurde aber mit wachsender Verzweiflung im vorderen Bereich.

Schrottwagen am Fahrbahnrand

In einer Straße der Gemeinde steht ein PKW, der schon richtig im Grün eingewachsen ist. Bei einer Überprüfung des Wagens wurde festgestellt, dass die Betriebsflüssigkeiten noch in dem Fahrzeug vorhanden waren. Da bei einem Austritt aus dem zum Teil schon gammeligem Behältnissen die Umwelt verschmutzt wird, wurde ein Strafverfahren gegen den letzten Eigentümer des PKW eingeleitet. Gleichzeitig wurde das Verfahren zur Entsorgung des Wagens eingeleitet.

Ich will los und das geht nicht

In Stein wollte eine junge Frau mit ihrem Fahrrad den Strand in Richtung schattiger Terrasse verlassen. Sie fand ihr Fahrrad gut gesichert am Abstellplatz wieder – leider aber zu gut gesichert. Ein anderer Fahrradfahrer hatte kurzerhand sein schönes stabiles Panzerschloss um die Felge des anderen Fahrrades gelegt und abgeschlossen. Nach einer Lautsprecherdurchsage erschien der „Schließer“ und meinte, dass sein zurzeit badender Bekannter die Sache wohl vertütelt hätte.

Verdächtiger Gegenstand am Strand 1. Teil

Aus Stein wurde im Bereich des Hundestrandes ein Gegenstand gemeldet, der aussehen sollte wie eine Handgranate. Vor Ort stellten die Kolleginnen einen schon arg vergammelten Gegenstand fest, den sie nicht so recht zuordnen konnten. Also Sicherheitsbereich hergestellt und den Munitionsräumdienst angefordert. Dieser kam auch zügig vor Ort. Es stellte sich dann heraus, dass es sich bei dem Gegenstand um das Fallgewicht einer Stabbrandbombe gehandelt hat. Dieses ist vollkommen ungefährlich. Bevor jedoch ein Gegenstand nicht direkt erkannt worden ist, müssen wir und auch sie als Laien immer von einer gefährlichen Situation ausgehen.

Verdächtiger Gegenstand am Strand 2. Teil

Wieder war der Tatort Stein. An der Steilküste wurde ein angetriebenes Fass gemeldet, in dem sich auch noch Flüssigkeit befinden sollte. Der Streifenwagen wurde in Richtung des Fundortes geschickt und zur Vorsicht schon mal die Feuerwehr Stein informiert. Man weiß ja nie und eine zeitliche Verzögerung im Ernstfall wollten die Kollegen vermeiden. Vor Ort wird das Fass mit Deckel schnell entdeckt. Entwarnung nach ein paar Minuten – offenbar handelt es sich um ein Fass, das bei einer Regatta als Wendepunkt diente.

Mal wieder voll zu tun in der Nacht

20.40 Uhr Bordersdorf – ausgebrochenes Trakehnerfohlen
 20.55 Uhr Holm – ausgebrochenes Angusrind
 22.50 Uhr Probsteierhagen – Schloss – Ruhestörung
 23.05 Uhr Barsbek – ein angetrunkenener räumt den Wagen eines Nachbarn leer
 23.44 Uhr Probsteierhagen – verdächtige Person im Ortsbereich
 00.28 Uhr Wendtorf – verdacht der Hilflosigkeit in Einfamilienhaus
 00.50 Uhr Wendtorf – Fenster eines PKW zerspringt ohne Fremdeinwirkung
 02.50 Uhr Schönberger Strand – Ruhestörung von einem Lokal ausgehend
 03.05 Uhr Schönberger Strand – Jugendliche versuchen Getränke aus einem Stand zu klauen
 05.05 Uhr Stoltenberg Richtung Ottenhof – Wildunfall
 Mal wieder eine Nacht, in der es erst ziemlich spät zu einem Kaffee kam. Daneben waren noch zwei Besetzungen im Bereich unterwegs, die auch die Bücher voll hatten.

In eigener Sache

Ich werde immer mal wieder angesprochen, dass die Dienststelle nicht zu erreichen ist. Das stimmt an sich so nicht. Wenn Sie ein Anliegen haben und bei uns nur den Anrufbeantworter an die Strippe kriegen, ruhig einmal ihre Mitteilung hinterlassen. Wir werden uns dann melden. In allen zeitlich dringenden Fällen, unabhängig von der „schwere“ der Angelegenheit nutzen Sie bitte 110, damit schnell geholfen werden kann.

Rüdiger Boll, phk

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im Juli :

16.7.10, 20:42 – 21:25 Uhr, Röbsdorf: Starke Rauchentwicklung durch Verbrennen von Gartenabfällen bzw Buschwerk, Feuer bei Eintreffen bereits gelöscht, Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, Einsatzleitwagen, 15 Feuerwehrangehörige.

Jugendfeuerwehr bereitet sich auf Badewannenrennen vor:

Im letzten Jahr hat unsere Jugendfeuerwehr bekanntlich am Badewannenrennen im Freibad Raisdorf teilgenommen. Der Erfolg war eher mäßig, schließlich versank das Gefährt nach ca 5 Metern Fahrt auf den Grund des Schwimmbades. Man belegt den vorletzten Platz, aber Spaß gemacht hat es umso mehr. Ein Grund war, dass die Zeit der Vorbereitung und Erprobung viel zu kurz war. Das soll dieses Jahr nun besser werden. Das Badewannenrennen ist in diesem Jahr am 28. August und die Vorbereitungen haben bereits

begonnen. Unter der Federführung von Jugendwart Björn-Malte Pagenkop, sowie Dirk Storm, soll in diesem Jahr eine deutlich bessere Platzierung angestrebt werden. Ein Teil der aufwändigen Antriebsmaschinerie steht bereits. Und ständig kommen neue Ideen hinzu um das Gefährt noch origineller zu machen. Ob es tatsächlich klappt, werden wir sehen und auch berichten. Wer als Schlachtenbummler sich das Ganze anschauen möchte, sollte sich am 28. August auf den Weg ins Freibad Raisdorf machen.

Funkgerät aus Haussammlung angeschafft:

Im letzten Jahr haben wir eine Haussammlung im Gemeindegebiet durchgeführt. Mit den Einnahmen daraus sollten kleinere sinnvolle Anschaffungen getätigt werden, die die Arbeit bei Einsätzen und Übungen erleichtern. Außerdem wird dadurch der ohnehin schon angespannte Gemeindehaushalt entlastet. Jetzt haben wir uns entschlossen einen Teil der Ausgaben für ein neues Handfunkgerät zu verwenden. Das alte und betagte Funkgerät aus dem Einsatzleitwagen hatte bei einem Übungsdienst die Funktion eingestellt. Eine Reparatur war nicht mehr sinnvoll. Somit wurde ein Funkgerät der neuesten Generation angeschafft. Es dient künftig der Kommunikation an der Einsatzstelle und hat eine Reichweite von ca 2 km, je nach Bedingungen. Sie sehen also, dass ihre Spenden sinnvoll angelegt werden. An dieser Stelle nochmals eine Dankeschön an alle, die uns durch Spenden bei der Haussammlung unterstützen.

Kinder aus der Nähe von Tschernobyl besichtigen Gerätehaus:

Am 26. Juli kamen Kinder aus der Gegend um Tschernobyl in Weißrußland zu Besuch und besichtigten unser Gerätehaus. Dank einer privaten Initiative wird seit 1994, Kindern aus der Nähe um Tschernobyl die Möglichkeit geboten, für einige Wochen ihr Heimatland zu verlassen, um sich hier bei uns, von denen in ihrer Heimat allgegenwärtigen Umweltbelastungen zu erholen. Auf Vermittlung der CDU aus Probsteierhagen haben sie einen Nachmittag bei uns im Gerätehaus verbracht. Natürlich war auch unsere Jugendfeuerwehr dabei, schließlich kennen sie sich mit dem Gerät genauso gut aus, wie die Aktiven. Zunächst wurden die Fahrzeuge und Geräte inspiziert, anschließend wurde noch eine kleine Löschübung gefahren. Am Ende des Nachmittages haben wir noch den Grill angeheizt und bei bestem Sommerwetter konnten alle Kinder hinterher Eis und gekühlte Getränke genießen.





Dienst im August :

- 17.08.10 19.30 Uhr : FwDV 3 Praxis, Üben für Leistungsbewertung „Roter Hahn“
 31.08.10 19.30 Uhr : FwDV 3 Praxis, Üben für Leistungsbewertung „Roter Hahn“

*I. Stoltenberg, LM
 Stellv. WF*



Seniorenfahrt der Landfrauen von Probsteierhagen

Am 14. Juli starteten vom Dorfplatz zwanzig Landfrauen zum Preetzer Kloster. Wir waren froh, dass wir bei 30° C im Schatten in das kühlere Kloster gehen konnten. In der 90minütigen Führung erzählte Frau Bussiek uns von der Geschichte des Klosters. Es wurde 1210 durch Albrecht von Orlamünde gestiftet. Nach mehrfachen Ortswechsel u. a. auch nach Lutterbek, wurden Kloster und Kirche 1261 an den heutigen Platz verlegt. Das Kloster war eingerichtet für 70 Benediktiner-Nonnen. In der Reformation wurde das Kloster Preetz in ein adeliges Damenstift der Ritterschaft umgewandelt. Zur Klosteranlage gehören zwölf von den adeligen Familien für ihre Töchter errichtete Konventualinnenhäuser. Heute bewohnt eins der Häuser die Priorin Frau von Flemming. Die Gebäude des Wirtschaftshofes wurden 1959 durch Brandstiftung vernichtet.

Viele Mitglieder unseres Vereins kommen aus der Probstei. So begann im 13. Jahrhundert das Kloster Preetz mit der Besiedelung dieses Gebietes.

Während der Führung wurden manchmal reges Interessen über die Geschichte der Probstei ausgetauscht.

Nach so vielen Informationen hatten wir alle Kaffeedurst. Im Landhaus Neeth warteten Kaffee und Torte auf uns. Gut gestärkt fuhr die fröhliche Gesellschaft um 18 Uhr zurück nach Probsteierhagen.

*Gez.
 Helga Scherag*



Reiterfreunde Röbsdorf/Probsteierhagen e.V.
 Brodersdorfer Straße 10, 24253 Probsteierhagen
 www.ReiterfreundeRoebsdorf.de
 Tel. 04348/1466

Besuch des Patenschaftsvereins Reiterverein Laboe e.V.

Am Montag den 19 Juli hat unser Patenschaftsverein Reiterverein Laboe e.V. anlässlich des alljährlichen Ferienlagers einen Ausritt nach Röbsdorf unternommen. 10 Jugendliche sind mit Ponys die rund 20 km von Laboe über Brodersdorf, Heikendorf nach Röbsdorf und dann über Lutterbeck, Stein zurück nach Laboe geritten. Bei uns wurde eine ausgedehnte Pause gemacht. Die Ponys durften sich auf der Koppel erholen, und die Jugendlichen haben beim gemeinsamen Mittagessen wieder Kraft getankt. Nach einer ausgedehnten Pause mit Spiel und Spass machten Sie sich wieder auf den Rückweg. Es war schön zu sehen, wie freundlich die Jugendlichen verschiedenen Alters miteinander umgehen, und wie hilfsbereit und kameradschaftlich sie untereinander sind. Wir haben uns sehr über diesen Besuch gefreut und hoffen, dass der Muskelkater am nächsten Tag nicht allzu stark war.



Wir laden ein

Am 29. August 2010 findet um 11.00 Uhr der 4. Reiter- und Pferdegottesdienst auf dem Reithof Kujawa in Röbsdorf statt. Herr Pastor Toböll hat sich bereit erklärt an diesem besagten Sonntag den Gottesdienst statt in der Kirche bei uns unter freiem Himmel abzuhalten. Sollte wider erwarten das Wetter nicht mitspielen, weichen wir in die Reithalle aus, so dass der Reiter- und Pferdegottesdienst auf jeden Fall statt findet. Wir würden uns über viele Besucher mit und ohne Pferd sehr freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ebenfalls stehen ausreichend Parkplätze (auch für Anhänger) zur Verfügung. Bei Rückfragen rufen sie bitte Fam. Kujawa an 04348/1466.

Lust zum Kaffeeklatsch?

Am 04. September 2010 laden wir Sie herzlich von 15°° - 17.00 Uhr zum Kaffeeklatsch mit reiterlicher Unterma- lung ein. Es gibt Kaffee und Kuchen und während Sie das genießen, können sie ein paar Darbietungen aus der alltäglichen Arbeit mit unserem Freund dem Pferd ansehen. Möchten Sie gerne kommen, können aber aufgrund Ihrer Mobilität nicht, rufen Sie uns einfach rechtzeitig an, wir sorgen dafür dass Sie abgeholt werden.

B. Nettwall

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Kreisjugendmeisterschaften des Kreises Plön 2010

Am 3. und 4. Juli fanden die Kreisjugendmeisterschaften des Kreises Plön im Segeln statt. Seit nunmehr acht Jahren in Folge nahmen unsere jugendlichen Segler auch diesmal wieder teil. Wir schickten Eggert Jung in der Opti C - Klasse (Regatta-Anfänger) und Steffen Stoltenberg sowie Jean-Pierre Stuhr in der Tera Klasse nach Möltenort.



Ein Teil des Regattafeldes der Opti-Klasse

Hier in der Heikendorfer Bucht nahmen sie bei bestem Wetter mit über 30 Grad Hitze und 1 – 3 Windstärken an insgesamt 5 Wettfahrten teil. Die Bedingungen waren recht anspruchsvoll, da der Wind an Stärke und in der Richtung nicht sehr beständig blies.

Außerdem war es (besonders für unseren Segelanfänger Eggert) nicht einfach, sich in diesem Gewimmel mit über 60 Booten, zwei verschiedenen Regattabahnen und unendlich vielen Schallsignalen und Flaggenzeichen zurecht zu finden. Alle drei haben sich hervorragend geschlagen! Sie segelten konzentriert und mit viel Spaß die Bahnen ab und erreichten folgende Platzierungen:

Eggert im Opti ersegelte Platz 6 bei 28 Teilnehmern, Jean-Pierre Platz 3 und Steffen Platz 4 bei 9 Teilnehmern in ihrer Klasse.



Die wohl verdiente Abkühlung nach der Regatta

Bei der Hitze an den beiden Tagen kam natürlich auch der Spaß im Wasser nach den Rennen nicht zu kurz. Die Betreuer und Eltern an Land schwitzten dabei vor sich hin und wünschten sich ebenso auf oder auch ins Wasser!

Bericht Johann Rathjen



Die Kameraden des Kyffhäuserbundes Probsteierhagen fuhren am 6. März nach Bothkamp, sowie am 14. März diesen Jahres nach Kühren zum Kreisvergleichsschießen. Am Kreisvergleichsschießen nahmen ebenfalls die Kameradschaften Kiel Hassee-Russee, Kühren und Bothkamp teil. Als erfolgreichste Kameradschaft des Kreises Plön aber kam die Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen nach Hause. Die Schützen mussten sich in den Klassen Luftgewehr mit und ohne Auflage, Sportpistole mit und ohne Auflage so wie im Kleinkaliberschießen und Englisch Match miteinander messen.

Am 25. Juni fand dann in Bothkamp im neuen Gemeindehaus die Pokalverleihung statt. Der Kreisschießwart Siegfried Böttcher konnte insgesamt 56 Urkunden und 36 Pokale an die erfolgreichen Schützen verteilen.

Insgesamt erreichten die Schützen von Probsteierhagen sechzehn 1. Plätze, acht 2. Plätze und vier 3. Plätze.

Davon erreichten die Kameraden Holger Hänsele, Markus Hecht, Thomas Rheder, Dennis Viebranz, Sven Loeptin, Sven Viebranz, Tanja Scherag, Stefanie Wobith und Marieta Heusler mit ihren Mannschaften jeweils den 1. Platz in ihren Klassen. Einige Schützen waren sogar Doppeltäter: So erreichte z. B. bei den Einzelschützen Hans-Herbert Meirose sogar zwei 1. und einen 2. Platz.

Auch die Jungen und Mädchen der Jugendgruppe unter der Leitung von Jugendwartin Stefanie Wobith schnitten sehr gut ab:

Saskia Debus und Hannes Kuhn erreichten in ihrer Klasse jeweils den 1. Platz. Leif Bumann erkämpfte sich den 2. Platz und Chris Schroer den 3. Platz in ihrer Klasse. Zusammen erreichten die Jungen auch noch den 1. Platz in der Mannschaftswertung in ihrer Klasse mit 546 Ringen.



Die Kameraden und Kameradinnen ruhten sich aber nicht auf ihren Erfolgen aus. Schon am 5. Juni fuhren sie nach Hademarschen zum Landesvergleichsschießen. Auch dort hinterließen sie einen bleibenden Eindruck.

Wir sagen allen Kameradinnen und Kameraden herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin „Gut Schuß!“

gez. Tanja Scherag, Schriftführerin

120 Jahre KK Probsteierhagen

Zum 120-jährigen Bestehen der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen laden wir am **28.08.2010** zum geselligen Abend, ab **18.00 Uhr** in unseren Räumlichkeiten im Schloß Hagen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

KK Probsteierhagen veranstaltete Bogenschießen

Am 10.07.2010 wurde von der KK Probsteierhagen der Nachmittag dem Bogenschießen gewidmet. Insgesamt nahmen 26 Erwachsene und 5 Jugendliche an dem Wettkampf um die Pokale teil. Von den 10 Schützinnen, die alle in Wertung geschossen haben, ging der 1. Platz an Marieta Heusler. Bei den insgesamt 16 Schützen belegte Rüdiger Will den 1. Platz. Den 1. Platz bei den Jugendlichen machte zum zweiten Mal in Folge Chris Schroer. Bei Kaffee und Kuchen, einem Glas Bier und am Abend bei gegrilltem mit selbstgemachten Salaten war es ein gelungener Tag.



Diese Pokale gab es zu gewinnen



Schütze Rüdiger Will belegte den 1. Platz.

M. Heusler



Am 18.06.2010 fuhren 20 Damen und Herren vom Sozialverband OV Probsteierhagen mit dem Raddampfer „Freya“ zu einer kleinen Schlemmerfahrt von Kiel nach Laboe und zurück. Wir konnten uns nach herzlust am tollen kalt-warmen Buffet stärken. Die Kieler Woche war schon gerüstet und eine bunte Förde mit vielen Schiffen erfreute uns auf der Rücktour bei schönstem Sonnenschein. Es war ein schöner Tag!

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: 09. August, 30. August und 20. September.

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr

Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Reich, Annika: Durch den Wind. – Hanser, 2010.

Zwischen 20 und 30 herrscht eine gewisse Leichtigkeit, ab 30 kommt zunehmend ein Entscheidungsdruck auf, wo das Leben hingehen soll.

So geht es auch den vier Berliner Freundinnen Yoko, Alison, Siri und Friederike. Sie sind auf der Suche nach der Liebe und dem richtigen Leben. Alle vier hadern mit sich, weil sie Angst vor dem Scheitern haben. Annika reicht erzählt mit Witz und Melancholie, Intelligenz und Genauigkeit von einer Generation, die das Neue will und vor den alten Fragen steht.

Bilderbuch:

Harzig, Kipplig, Fälltum / Lorenz Pauli. Miriam Zedelius. – Sauerländer, 2010.

Leo kann es nicht fassen: seine Eltern wollen neue Möbel anschaffen und dafür den Urlaub streichen. Er versucht, das Beste aus dem Möbelhausbesuch zu machen, fährt Karussell mit einem Bürostuhl, sortiert zuhause alle Schrauben nach Größen. Das herrliche Spiel mit den Namen – der neue Schreibtisch heißt Harzig, die Kommode Kipplig und der Schrank Fälltum – bringt Kinder und Erwachsene zum Schmunzeln. Ein originelles Familien-bilderbuch mit einem überraschenden Ende: Leo baut aus den Möbelteilen ein Flugzeug und fliegt mit seinen Eltern ans Meer. (ab 4 Jahren)

Hörbuch für Erwachsene:

Die letzte Fahrt des Hindenburg / Tatjana Gräfin Dönhoff. Johannes Betz. audio media, 2010.

Packendes Hörbuch um eines der größten Luftfahrt-Dramen der Welt.

DVD:

Vision : Aus dem Leben der Hildegard von Bingen / ein Film von Margarethe von Trotta. – 2010.

Schon als Kind empfängt Hildegard Visionen und wird im Alter von acht Jahren in ein Benediktinerkloster gebracht. Dort hält der strenge Abt Kuno das Zepter fest in der Hand und übergibt das Mädchen schließlich an ihre Mentorin Jutta von Sponheim. Sie fördert nicht nur Hildegards musikalische Begabung, sondern bringt ihr christliche Werte, Lesen, Schreiben und viel Wissen über die Heilkraft der Kräuter bei. Acht Jahre später wird Hildegard Nonne und trifft auf den jungen Mönch Volmar. Eine schicksalhafte Begegnung, denn auf sein Drängen fängt Hildegard an, ihre Visionen aufzuschreiben. (FSK ab 12 freigegeben)

PASSADE

Unser Spielplatz am See ...

... ist seit einiger Zeit um eine unübersehbare Attraktion reicher: ein Volleyballnetz. Zu verdanken haben wir diese Anschaffung den Müttern der „Krabbelkindergruppe“. Sie hatten vor zwei Jahren zur Eröffnung der Korntage am Passader See ein Kuchenbuffet organisiert und aus dem Verkauf einen Gewinn erwirtschaftet, der jetzt der Gemeinde in Form dieses Volleyballnetzes zugute gekommen ist. Da die meisten Krabbelkinder inzwischen längst laufen oder sogar schon Schulkinder sind, war ein Spielgerät für etwas größere Kinder geplant. So entschied man sich nach längerem Überlegen für das Volleyballnetz. Die Idee stammte von Yvonne Arendt, die Umsetzung wurde von allen Eltern der „Krabbelkinder“ organisiert. Dazu gehörte erst einmal das Ausschauen eines stabilen Netzes samt Pfeiler, dann das Auswählen eines passenden Standortes und schließlich das Einbetonieren der Pfeiler. So ist das Ganze eine äußerst stabile Angelegenheit geworden, die jetzt von Groß und Klein zum Volleyballspiel oder auch für ein Federballmatch genutzt wird. Zum Herbst können die Pfeiler problemlos aus den Betonfüßen gezogen werden und mitsamt Netz ins Winterlager. Aber wer denkt schon an Winter bei 35° im Schatten und 25° Wassertemperatur.

Kornfigur in Passade – eine echte Schnapsidee

Sommerzeit ist seit nunmehr 10 Jahren auch Korntage-Zeit. Seit einigen Jahren schmücken sich die teilnehmenden Dörfer mit individuell gestalteten Strohfiguren, die am Schluss der Korntage bewertet werden. Während sich unsere Nachbardörfer tierisch präsentieren mit einem „fabelhaften Drachen“ in Lutterbek, „hungrigen Mäusen“ in Prasdorf oder „wühlenden Maulwürfen“ in Probsteierhagen, hatten unsere Strohfigurenbauer in Passade eine echte Schnapsidee. Korn wird schließlich nicht nur zum Herstellen für leckeres Passader Schwarzbrot verwendet, sondern eignet sich ebenso gut zum Brennen für... genau: Korn. Und der passt wunderbar in eine schöne große Flasche. Zu bewundern ist das Exemplar in unmittelbarer Nähe zu unserem Dörpshuus, wo sich „Hinz und Kunz“ gern treffen. Und was läge näher als in trauter Runde einen netten Abend mit einem kleinen Schnäpchen zu begießen. Nicht anders geht es den 3 Herren beim Anblick der 9900l-Kornflasche. Sie zeigen trotz einer kleinen Kostprobe noch genug Bodenhaftung, um die Flasche zu bewachen, aber ihre gute Laune ist nicht zu übersehen. Die Flüssigkeit (Oldesloer ist seit vielen Jahren Sponsor der Korntage) scheint also in Maßen genossen genau das Richtige für die Korntage 2010 zu sein. Auch unsere Figurenkonstrukteure und -aufsteller waren bestens gelaunt beim Betrachten der überdimensionalen Kornflasche, die aus Strohrundballen und einem in Form geschnittenen Flaschenhals besteht. Besonders aufwendig gestaltet ist das Etikett, das alles Wissenswerte über den Flascheninhalt aussagt. Alle Buchstaben und Zahlen sind aus Körnern geschrieben, die vom Passader Backhaus gespendet wurden. Ihre gute Standfestigkeit haben die 3 Herren (trotz Korn) wieder Hannes Hesse zu verdanken. Ob einheimisch oder fremd: Wer in diesen Tagen in Passade nach der Strohfigur sucht, wird sie garantiert nicht übersehen. Vielen Dank für diese nette „Schnapsidee“!



U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus

Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: 10. August, 31. August und 21. September.

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*



Sommerpause!!!

Beim letzten **Übungsdienst** vor der Sommerpause, am **28. Juni**, stand ursprünglich eine Nassübung auf dem Dienstplan. Aufgrund der eher Sahara ähnlichen Temperaturen entschlossen wir uns dazu, ein kühles Bad zu nehmen und uns von Innen mit leckerem Eis zu erfrischen. Dies fand



natürlich sowohl bei den Jugendlichen, als auch bei den Betreuern großen Anklang. Alle hatten sehr viel Spaß und genossen die Abkühlung.

Am **03. Juli**, um 09.00 Uhr fuhren wir mit den Aktiven der Feuerwehr Passade, als Halbjahresabschluss Veranstaltung, in den in einem Wald gelegenen **Natur-Hochseilgarten** nach Altenhof (Nähe Eckernförde).

Dort konnte jeder sein ganz eigenes Abenteuer auf Stahlseilen, Hängebrücken, Seilbahnen oder z. B. einem Snowboard erleben. Der Abenteuer- und Erlebnisbereich teilt sich in 10 separate Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und Höhen (bis 20m!). So konnte jeder sein eigenes Tempo finden und Nervenkitzel für sich erleben. Der Ein oder die Andere ging sogar an seine/ihre körperlichen und seelischen Grenzen. Nach ca. 4 Stunden fuhren dann alle doch ziemlich geschafft zurück nach Passade.



Nachdem sich jeder kurz erfrischt und umgezogen hatte, trafen sich alle so gegen 14.00 Uhr wieder im Dörps-Huus, um sich in der Fahrzeughalle bei Bratwurst, Frikadelle und selbstgemachten Salaten zu stärken. Pünktlich um 16.00 Uhr versammelten wir uns dann im Dörps-Huus, um gemeinschaftlich das Deutschlandspiel zu gucken. Wie sich herausstellte lohnte sich das anfeuern der Deutschen Elf, da diese dann gegen Argentinien 4:0 gewannen. Nach dem Spiel ließen wir den Tag noch bei netten Gesprächen ausklingen und feierten den Sieg vom WM-Viertelfinale. Alles in Allem war dieser Tag eine runde Sache und hat wirklich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr viel Spaß bereitet.

Zu einer **Betreuerbesprechung** lud unser Jugendwart Hannes Rönnau am **05. Juli** ins Dörps Huus Passade ein. Auch unser Amtswehrführer Jürgen Bandowski war anwesend. Es ging um die Themen: Namensänderung der Jugendwehr, Gründung einer Kindergruppe und Versicherungsfragen im Zeltlager, da wir uns fürs nächste Jahr im Zeltlager um alle Versicherungen (Autoeinbruch etc.) kümmern sollen. Diese Runde war sehr informativ und Jürgen konnte all unsere Fragen beantworten.

Zwei Tage später, also am **07. Juli**, trafen wir uns zu einem gemeinsamen Fotoshooting mit der Aktiven Wehr am Dörps-Huus. Dazu wurde die Fotografin Ivonne Arendt eingeladen. Sie machte Einzel- und Gruppenfotos, Betreuerfotos, Vorstandsfotos und und und...bis die Speicherkarte voll war. Alle waren mit Begeisterung bei der Sache und folgten den Anweisungen der Fotografin.

Im Anschluss an das Shooting schauten wir alle das Halbfinale der Deutschen gegen die Spanier. Das Ergebnis ist wohl jedem bekannt.

Nach dem Spiel verabschiedeten sich dann alle in die wohlverdiente Sommerpause!

Unser nächster Dienst, nach den Sommerferien, findet statt am 23.08.10 um 17.45 Uhr.

Geplantes:

24.07.10 Informationsstand und Spiel bei der Korntageeröffnung in Stoltenberg

04.09.10 Jubiläum 75 Jahre FF und 15 Jahre JF Passade

Jeden ersten Montag im Monat findet, auf Anfrage, unsere **Schrottsammlung** statt. Anmeldungen müssen bitte bis zum Freitag vorher bei Hannes Rönnau (Tel.: 04344/9862) oder Ingo Neelsen (Tel.: 04344/415707) eingegangen sein. Ebenfalls bieten wir weiterhin unsere Unterstützung und **Hilfe bei Gartenarbeiten** o.ä. an. Diese Anfragen auch bitte rechtzeitig an Till Steinhardt (Tel.: 04344/410381) oder Alexandra Zakrotzky (Tel.: 04344/413485) geben, damit wir einen gemeinsamen Termin abstimmen können.

Vielen Dank.

Wir hoffen weiter auf Ihr/Euer Interesse.

Ihre/Eure Jugendfeuerwehr Passade

PRASDORF

Der **Bücherbus** kommt am **Montag, den 02. August 2010** und hält wegen der Sommerferien

an der Telefonzelle von 10h40 – 10h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist **Montag, der 23. August 2010**, dann wieder zu den „normalen“ Zeiten.

Sparclub „Hol di ran“

Vorankündigung

Bitte, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, haltet Euch diesen Termin frei. **Sonnabend, den 11.09.2010**

Der Sparclub „Hol di ran“ feiert seinen 40.Geburtstag und lädt **alle** Prasdorferinnen und Prasdorfer

Groß und klein (selbstverständlich auch Nicht-Sparerinnen und Nicht-Sparer) sehr herzlich ein.

Weitere Einzelheiten geben wir rechtzeitig bekannt.

Bis dahin Euer Vorstand

Teil 4 des Terminkalenders für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten) :

August

02.	19h30 Uhr	SPD
03.	18h30 Uhr	Trachtengruppe
04.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
09.	15h00 Uhr	Klönsschnack
10.	20h00 Uhr	WGP
11.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“

16.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
18.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
23.	15h00 Uhr	Klönsschnack
25.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
27. / 28. / 29.		S P D

September

01.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
06.	19h30 Uhr	SPD
07.	18h30 Uhr	Trachtengruppe
08.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
10. / 11.		Sparclub „Hol di ran“
13.	15h00 Uhr	Klönsschnack
14.	20h00 Uhr	WGP
15.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
17.	19h00 Uhr	Amtsfeuerwehren Wehrführerdienstbesprechung
20.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
22.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
27.	15h00 Uhr	Klönsschnack
29.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“

Oktober

04.	19h30 Uhr	SPD
05.	18h30 Uhr	Trachtengruppe
06.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
08.	20h00 Uhr	Sparclub „Hol di ran“ – Versammlung
11.	15h00 Uhr	Klönsschnack
12.	20h00 Uhr	WGP
13.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
18.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
20.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
25.	15h00Uhr	Klönsschnack
26.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
27.	16h00 Uhr	DRK – Blutspende
29.	14h00 Uhr	SPD
30. / 31.		Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Laternelaufen (wird fortgesetzt.....)

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

„Frage nie, was Deine Gemeinde für Dich tun kann. Frage immer, was Du für Deine Gemeinde tun kannst!“

Dieses leicht abgewandelte Zitat von John F. Kennedy kam mir in den Sinn, als ich nach ca. 4 Wochen noch immer den Sandhaufen auf unserem Spielplatz in der Dorfstraße sah. Leider hatte der Appell in den Juli-Ortsnachrichten die Väter nicht erreicht (früher haben das immer die Eltern der Kinder gemacht!).

Da sich für den 26. Juli der TÜV zur Überprüfung des Spielplatzes angekündigt hatte, übernahm dann ein Bürger unserer Gemeinde, der sich bei mir freiwillig meldete, diese Arbeit. Hierfür, Herr Bernhard Hahn, ein ganz herzliches Dankeschön.

Vor einigen Tagen hatten wir unverhofft Besuch aus den USA: Donald Sump und dessen Tochter Susan Sump.

Donald ist der Sohn eines Hermann Sump, der 1909 im Alter von 5 Jahren mit seinen Eltern von Prasdorf nach Amerika ausgewandert ist. Donald und Susan Sump befanden sich auf einer Reise zum Zwecke der Ahnenforschung.

Nachdem die beiden längere Zeit mit ihrer Dolmetscherin, einer Freundin aus England, durch das Dorf geirrt waren, fanden sie endlich in der Teichstraße das Haus ihres Vorfahren und konnten sich gar nicht satt sehen daran.

Susan Sump hat in mühe- und liebevoller Kleinarbeit ein Buch über Hermann geschrieben, in dem sie seinen Lebensweg in Amerika aufzeichnet, der nach mehreren Stationen an der Ostküste und im Mittleren Westen schließlich in Oregon endete, wo die Familie Sump (sprich: Ssomp) noch heute lebt.

Falls jemand auf dem Dachboden oder im Keller noch Unterlagen über die Familie Sump hat (Briefe, Fotos oder dergleichen), möge sich bitte bei mir melden. Ich stelle dann gerne den Kontakt zu Susan Sump her, die an allem über ihre Probsteier Wurzeln interessiert ist.

Kurz vor Redaktionsschluss dieser ON fand in Stoltenberg die Eröffnung der diesjährigen Probsteier Korntage statt. Ein fester Bestandteil ist seit einigen Jahren der Strohfinguren-Wettbewerb. Wenn ich unseren Beitrag so betrachtete, brauchen wir uns vor den anderen nicht zu verstecken. Nochmals ein ganz großes Dankeschön an das Team. Wichtig ist jetzt nur noch, dass die LeserInnen des Probsteier Herald viele Stimmen für unsere „armen Gemeindemäuse“ abgeben. Bitte sprechen Sie auch Ihre Feriengäste an. Dann kann mit diesen Mäusen nichts mehr schief gehen:



Die Siegerehrung findet im Rahmen der Abschlussveranstaltung der Korntage am 22.08.2010 in Bendfeld statt.

In diesem Sinne wünsche ich uns viel Erfolg, unseren Gästen einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt in unserer Gemeinde und unseren Kindern weiterhin schöne Ferien.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer Matthias Gnauck

Freiwillige Feuerwehr

P R A S D O R F

Sommermärchen in Prasdorf mit Vogelschießen und Fußball WM

Im Juli feierte die freiwillige Feuerwehr Prasdorf das diesjährige Sommerfest. Bei Temperaturen jenseits der 30 Gradmarke kämpften die Kinder um majestätische Ehren. Schließlich wollte jeder den Titel des Königs beim Vogelschießen 2010 tragen. Bei Spielen wie Dosenangeln, Muttern auf Schrauben drehen, und vielem mehr kamen die Teilnehmer und auch die zuschauenden Eltern und Verwandten ordentlich ins Schwitzen. Der Festausschuss hatte glücklicherweise eine „Slush-Eismaschine“ gemietet. So war es auch nicht verwunderlich, dass sich hier immer wieder Schlangen bildeten um die erhitzten Wettkämpfer zu kühlen. Nach gut zwei Stunden standen die Sieger fest.



Die Königskinder 2010 von links: Marlo Harms, Tia Hafemann, Elias Kuschel und Sven Dickmann

Sven Dickmann und Marlo Harms sowie Elias Kuschel und Tia Hafemann konnten gekrönt werden. Jetzt erschütterte plötzlich dunkles Grollen das Dorf. Ein Gewitter? Nein, die Teilnehmer der diesjährigen Harley-Davidson Tage aus Plön

steuerten ihren 300 Maschinen starken Konvoi durch Prasdorf. Mit einer LaOla Welle wurden die Biker begrüßt und kurz nachdem das letzte chromblitzende Zweirad aus dem Dorf fuhr begann schon der alljährliche Umzug.



Rund 35 Prasdorfer nahmen am Umzug teil, angeführt vom Spielmannszug der NDTSV Holsatia Kiel

Angeführt vom Spielmannzug NDTSV Holsatia begaben sich ca 35 Prasdorferinnen und Prasdorfer auf den Weg um den Majestäten die Ehre zu erweisen. Ein wenig auf das Tempo wurde allerdings schon gedrückt, schließlich stand um 16 Uhr ein weiterer Termin an. Das Viertelfinale Weltmeisterschaft wurde schließlich live übertragen. Und wie bei jeder Welt- oder Europameisterschaft hatte Matthias Hahn im Dörpshus alles vorbereitet für das „Prasdorfer Public-Viewing“.



ausgelassene Jubelszenen gab es im Prasdorfer Dörpshus beim Prasdorfer Public-Viewing.

Das bekannte gute Ergebnis der Deutschen Nationalmannschaft sorgte für ausgelassene Jubelszenen. Danach war dann schon ein wenig die Luft raus. Die große Hitze am Nachmittag war eben doch sehr anstrengend. So fanden sich am späteren Abend nur wenige Besucher ein um die Könige bei den Erwachsenen zu ermitteln. Hier waren Matthias Hahn und Regina Reimann siegreich.

Bei guter Musik und leckeren Cocktails verbrachten die Prasdorferinnen und Prasdorfer noch eine angenehme Sommernacht. Besonders positiv ist uns aufgefallen, dass diesmal wieder Mitglieder des Fördervereins der freiwilligen Feuerwehr Prasdorf hinter dem Tresen der Cocktailbar und im Grillzelt mitgeholfen haben.

Für den Vorstand
Andreas Kay

Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

Und wieder unser Sonderangebot:

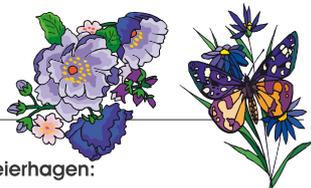
Orchideen

2-3 triebige

12,50

mit Übertopf

15,-



unsere
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:

Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Statt Karten

Ein herzliches Dankeschön an unsere
Kinder, Enkelkinder, Verwandte, Bekannte
und Nachbarn für die Geld- und
Sachgeschenke, Blumen und Karten zu
unserer

Goldenen Hochzeit

Auch für die wunderschönen Girlanden
sagen wir Danke!

Unsere Goldene Hochzeit war ein
schönes Fest, das uns unvergessen
bleibt.

Inge und Manfred Volkmann

Probsteierhagen, im Juli 2010

Wir laden ein zum

CDU - Familienfest Flohmarkt

Sonnabend,
21. August
im Schlosspark

Flohmarkt in malerischer Umgebung
Spaß für Kinder, wie Rollenbahn,
Baumklettern, Ponyreiten
Grill, Pommes, Kaffee und Kuchen,
Getränke
ab 19.00 Uhr Schwof im Park



Vielen Dank allen, die uns zum Tode
von

Jons Klaudat

* 23.8.1928 † 18.6.2010

durch Besuch der Trauerfeier, Blumen,
Karten, Geldspenden und stillen
Händedruck ihre Anteilnahme gezeigt
haben.

Ein besonderer Dank geht an die Damen
vom ASB Schönberg und an Frau Motsch
für die kompetente und liebevolle Pflege,
an Dr. Bauer für die jahrelange Betreuung,
an Pastor Thoböll für die tröstenden Worte,
an unsere Verwandten und Nachbarn,
besonders Familie Taube für ihre große
Hilfsbereitschaft während Jon's Krankheit.

Im Namen der Familie
Hanne-Lore Klaudat

*Wir danken den Nachbarn aus dem
Masurenweg für die sehr schöne
Girlande und die herzlichen
Glückwünsche*

zum 50. Hochzeitstag

Charlotte und Hanspeter Rapp

*Es ist ein Wunder, sagt das Herz.
Es ist ein Geschenk Gottes, sagt der Glaube.
Es ist unser größtes Glück, sagt die Liebe.
Es sind unsere Kinder, sagen wir.*

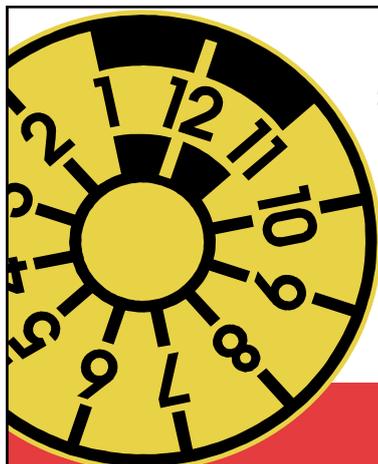
Elsa

geb. 30.06.2010

Karolin Schacht und Sebastian Kloth
mit Paul

Brigitte und Manfred Schacht
Hella und Hans-Uwe Kloth

Schönkirchen/Oppendorf Probsteierhagen



S.A.T. Kfz-Sachverständige

**Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.**

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Sonnenschutz

Faltstores • Markisen • Sonderposten



KIELmann



Fenster, Türen &
Malerarbeiten

Jalousien • Innentüren • Vordächer



Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee



Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10



Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX® geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

25 Jahre ein gemeinsamer Lebensweg - unsere Feier war wunderschön!

Aber hätten wir nicht so eine liebe Familie, hilfsbereite Freunde und Verwandte, fleißige Girlanden- und Herzenbinder, tolle Nachbarn (auch etwas weiter gefasst), Tortenbäcker und Gäste, dann hätten wir bestimmt nicht so ein schönes Fest erleben können.

Lieber hätten wir uns bei allen, insbesondere bei denen, die nicht auf der Feier dabei waren, persönlich bedankt, doch erstmal sagen wir auf diesem Wege:

Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche, die tollen Geschenke und all die originellen Ideen und Überraschungen zu unserer Silberhochzeit.

Einen besonderen Dank an Martina für`s "Sammeln".

*Marion & Klaus-Peter Krützfeldt
Schrewendorf, im Juli 2010*



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10-12 Uhr

Ausleihe kinderleicht!

Schritt 1:
Springfest Hüpfburg rechtzeitig zum gewünschten Termin bei uns buchen!

Schritt 2:
Nach Erhalt der Buchungsbestätigung Rechnung bezahlen.

Schritt 3:
SpringFest Hüpfburg einfach bei uns abholen!

NEU



Hüpfburgen und Hüpfkissen auch für Selbstabholer. Kurze Wege und ein einfacher Aufbau machen auch Ihr Event zum Kinderspiel.

Qualität die Sie erkennen!

Wir bieten mit unseren Hüpfburgen und Hüpfkissen in bester Qualität und Verarbeitung eine regionale Dienstleistung, damit Sie viele ungetrübte Feste veranstalten können!



Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48 / 84 90, Fax 0 43 48 / 91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Paryservice Andrea Baasch

Suppen - Menüs - warme Braten - Schnittchen - Kalte Platten

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr Samstag 7.00-13.00 Uhr

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimageservice / Reifenservice / HU + AU
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10 Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12



Die Neuerfindung der Altersvorsorge.

Die VPV Power-Rente ist eine Revolution. Denn sie bietet eine einzigartige Kombination aus Sicherheit und hohen Erträgen. Wie wir das genau machen? Das erklären wir Ihnen gerne ausführlich.

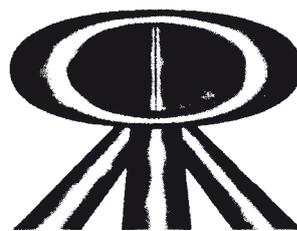
VPV

Der Vorsorgeberater des
öffentlichen Dienstes seit 1827

Machen Sie dank Sicherheit Gewinn!

Wolfgang Rump und Lars Pakulat - Generalagenturen
Bahnhofstraße 11 A, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48 / 912 812, Fax 0 43 48 / 912 813
e-mail: Wolfgang.Rump@vpv.de

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

EXCLUSIVE HAUSTÜREN

Möbel

TREPPEN

INNENAUSBAU

TROCKENBAU

FENSTER

DACHAUSBAU

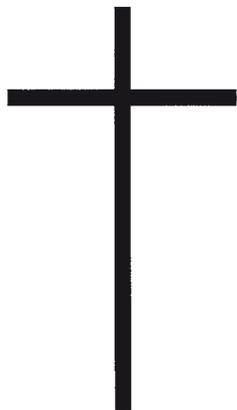
Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 📠 04344 / 302419

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
 Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
 e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
 jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:

Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen,
 Eckernförder Straße 239, 24119 Kronshagen
 Telefon (04 31) 54 22 31, Fax (04 31) 54 94 34
 e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 5. August 2010

Besser. Für mich.



Als Mitglied habe ich mehr von meiner Bank.

- Mehr Information.
- Mehr Einbindung.
- Mehr Vorteile.

**8 %
Dividende***

*für das Geschäftsjahr 2009, abhängig vom jew. Bankerfolg

VR Bank erfolgreich in der Region verankert

Fusionsjahr mit 5,1 % Wachstum abgeschlossen, 8 % Dividende für Bankmitglieder

„Die Fusionsentscheidung war zukunftsweisend und sie war richtig“, resümierte Karsten Kahlcke, Vorstandsvorsitzender der neuen VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG genau ein Jahr nach der 100prozentigen Zustimmung zur Verschmelzung der ehemaligen Raiffeisenbank im Kreis Plön mit der Volksbank Ostholstein Nord und blickte auf eine erfreulich positive Entwicklung. Die Bilanzsumme der nunmehr größten Genossenschaftsbank in Schleswig-Holstein konnte um 5,1 % auf 971 Mio. Euro gesteigert werden. Die bei der Bank unterhaltenen Kundeneinlagen wuchsen um 4,4 % auf 694 Mio. Euro und die hohe Kreditverantwortung gegenüber dem Mittelstand wird durch einen Zuwachs von 5,6 % bei den Kundenkrediten deutlich.

Von dem guten Ergebnis profitieren insbesondere die 26.081 Bankmitglieder, die als Eigentümer „ihrer“ VR Bank eine Dividende in Höhe von 8 % erhalten, was einer Ausschüttung von 860.000 Euro entspricht. Enthalten ist hierin neben der gewohnt hohen Gewinnbeteiligung ein besonderer Jubiläumsbonus. Vor 150 Jahren wurde mit dem Vorschuß-Verein zu Neustadt der Ursprung der heutigen VR Bank gelegt. Damit ist die Genossenschaftsbank die älteste in Schleswig-Holstein. Die Jubiläumsfeierlichkeiten werden im September stattfinden.



VR Bank *Meine* Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Ostholstein Nord - Plön eG

150 Jahre Leistung & Verantwortung